

Mannheimer Stadtteil Nachrichten

SOS MEDIEN
SCHMIDT • OTTEBACH • SEITZ

MANNHEIM



Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingenstadt, Oststadt, Neustheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt . Auflage: 30.000

Stadtteil-Portal.de

Jg. 9 | Nr. 4 | 19. April 2024

Innovative Gründer und kreative Kulturschaffende Seite an Seite

Über 7.000 Besucher bei der zweiten Langen Nacht der Startups und Kultur



Vorführungen im Kuppelsaal des Planetariums gewährten Einblicke in das aktuelle Programm und die moderne Projektionstechnik.

Foto: Rawhunter/Marc Skribiak

MANNHEIM. Mehr als 7.000 Besucher haben nach Angabe des Veranstalters am vergangenen Samstag die zweite Langen Nacht der Startups und Kultur besucht. An zehn verschiedenen Standorten konnten Interessierte einen Blick in die Welt junger Unternehmer ebenso werfen wie auf Mannheims abwechslungsreiche Kulturszene. Einer dieser

Kultur-Hotspots war das Planetarium. Schon von der Augustanlage kommend, wehte einem Livemusik entgegen. Denn aufgrund des schönen Frühlingwetters hatte das Akustik-Pop Duo „Zwischenzeit“ seinen Auftritt nach draußen verlegt, wo viele Gäste der Musik lauschten. Michael (25) und Josephine (27) hingegen hatten gerade „Rock

in Space“ unterm Sternenhimmel im Planetarium gehört und waren nicht minder begeistert. Die beiden jungen Leute aus Seckenheim hatten sich viel vorgenommen, wollten auf jeden Fall noch Richtung Innenstadt zu weiteren Locations und hatten sich im Vorfeld in der App über die Lange Nacht informiert. Sabine Stahnke und Franz Hem-

pen hatten in der Zeitung davon gelesen und neben dem Planetarium auf jeden Fall das Marchivum auf dem Zettel. „Weil uns Stadtgeschichte interessiert“, sagten die beiden. Auch das Alte Volksbad mit seinen Startups der Kultur- und Kreativszene finden sie spannend und lobten in diesem Zusammenhang den Shuttle-Service, mit dem sie

diese Standorte bequem erreichen konnten.

Im Planetarium füllten sich derweil die Sitzplätze für den nächsten Vortrag von Robert Gaa. Mannheims Nachtbürgermeister stellte zur jeweils vollen Stunde seine Arbeit vor und stand zwischendurch den Besuchern für Fragen und Anregungen zur Verfügung. „Gerade hatte ich ein intensives Gespräch mit einer Dame, deren zentralen Frage lautete: „Wo können wir Ältere eigentlich feiern und tanzen gehen?“, erzählte Gaa. Eine wirkliche Antwort habe er nicht parat gehabt, das Anliegen daher notiert. Ideen könne man gerne bei ihm als Nachtbürgermeister einbringen. Das Konzept der Langen Nacht findet er gut, die Kombination von Startups und Kultur passe. Menschen wollten dort besonders gerne arbeiten, wo auch etwas los ist und sie ihre Freizeit gestalten können. Mannheim habe in Sachen Kunst, Kultur und Nachtleben allerhand zu bieten. Der Nachtbürgermeister habe dafür zu sorgen, dass Mannheim noch mehr als Nachlebensstadt wahrgenommen wird, ohne dass dies mit einem Mehr an Störungen einhergeht. Gaas Aufgabe ist es, sich persönlich ein Bild davon zu machen, wie sich die Stadt diesbezüglich entwickelt, neue Impulse zu setzen und zusammen mit der Stadt Projekte umzusetzen sowie bei Schwierigkeiten zwischen Anwohnern und Clubbetreibern zu vermitteln. „Das passiert übri-

gens in der Regel tagsüber und nicht nachts“, erläuterte er. Nicht jedoch am vergangenen Samstag, denn da hatte der Nachtbürgermeister „Nachtschicht“ von 18 bis 24 Uhr.

Über 60 Programmpunkte an zehn verschiedenen Standorten boten den Gästen einen faszinierenden und abwechslungsreichen Einblick in die Welt junger Unternehmen, kreativer Künstler und Kultureinrichtungen. Mit einem eigens eingerichteten Shuttle-Service von Holger Tours pendelten Besucher zwischen den teilnehmenden Gründungszentren Mafinex, Cubex One, C-Hub und dem Alten Volksbad, den Kulturinstitutionen Marchivum, Planetarium, Futurraum sowie 1000 Satellites Co-Working und Radisson Blu Hotel. Die offizielle Eröffnung durch Mannheims neuen Bürgermeister für Wirtschaft und Kultur, Thorsten Riehle, setzte im Café Agata einen festlichen Auftakt. Das Event sei ein „wahrer Mehrwert für unsere Stadt“, Unterstützt haben es die INTER Versicherungsgruppe, VR Bank Rhein-Neckar, Pfälzkom, Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim, Technologiepark Mannheim, Radisson Blu Hotel, Futurraum und Sparkasse Rhein Neckar Nord.

📍 Bildergalerien auf Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 14. April, und in der App „Stadtteil-Portal“

TOP-THEMEN



Gemeinschaftsacker müssen Selbstversorgung dienen Seite 3



Beim Gesangsverein Teutonia sind Alt und Jung vereint Seite 5



Nathalie Luskic gewinnt BUND-Jugendwettbewerb Seite 11



Sonderthema: Rund um Haus & Garten Seite 6

Klimapark-West auf Spinelli ist wieder geöffnet

Ein Kompromiss zwischen Naturschutz und Nutzung auf dem ehemaligen Buga-Gelände

FEUDENHEIM/SPINELLI. Bereits Ende März konnten Oberbürgermeister Christian Specht, Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell und BUGA 23-Geschäftsführer Michael Schnellbach die frohe Botschaft bei einer Pressekonferenz vor Ort verkünden: Die Stadt Mannheim hat mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe einen Kompromiss gefunden, der sowohl die Belange des Naturschutzes als auch die Nutzungsinteressen der

Bevölkerung berücksichtigt. Seit 14. April – genau ein Jahr nach Beginn der BUGA 23 – sind große Teile des Areals wieder zugänglich. Der neue Radweg und die Spielplätze im Norden von Spinelli können weiterhin ohne Beschränkungen genutzt werden.

Ein gerade noch ein Meter hoher Holzzaun umgibt das Gelände des Klimaparks-West, das als Brutgebiet für die Haubenlerche, aber auch als Lebensraum

für andere bedrohte Arten wie Mauereichse und Kreuzkröte besonders geschützt werden soll. So bleibt ein freier Blick über das weitläufige Gelände erhalten. Das grobmaschige Gitter erlaubt kleineren Tieren ein ungehindertes Passieren. Über mehrere Holztorre kann die Schutzzone von Passanten jederzeit betreten werden. Ein Verlassen der Wege ist allerdings nicht gestattet, ebenso gilt eine Leinenpflicht für Hunde. Beide

Einschränkungen werden auf Tafeln erklärt und deren Einhaltung kontrolliert. Außerhalb des umzäunten Areals befinden sich die Völklinger Achse (direkte Verbindung von Feudenheim nach Spinelli) und der Zugang zum Panoramasteg, der jetzt auch vom Fuß- und Radweg Am Aubuckel zugänglich ist.

Viel zu sehen gibt es aber noch nicht. Denn am Augewässer haben die Arbeiten für eine dauerhafte Abdichtung

des Untergrunds begonnen, die mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Das Wiederbefüllen des Sees dauert anschließend weitere zwei bis drei Wochen. Undichte Stellen in der Tonschicht, die laut Schnellbach an einer Stelle komplett gefehlt habe, hatten 2023 zu einem hohen Wasserverlust geführt.

Das nördlich der U-Halle gelegene Experimentierfeld bleibt voraussichtlich bis Anfang 2025 gesperrt. Grund

sind die derzeit laufenden Rückbauarbeiten der Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH zur Wiederherstellung von Magerrasen, die auch Wildbienen zugutekommen. Außerdem befinden sich auf dem Gelände noch mehrere hundert Zukunftsbaume, die ab Herbst im Stadtgebiet verpflanzt werden sollen: rund 800 der 2023 Bäume haben bereits einen neuen Standort gefunden. Innerhalb des

Experimentierfelds wird auf einem Zehntel der Fläche ein dauerhaftes Schutzgebiet eingerichtet, das von einem geschlossenen Zaun und einer Hecke umgeben wird. Just in diesem Bereich wurde Mitte März die erste Haubenlerche gesichtet. Der benachbarte Garten der Naturfreunde bleibt erhalten. Ebenso wird es gastronomische Angebote geben; das „Apero“ in der U-Halle hat bereits geöffnet. its

Stadtteil-Portal

NACHRICHTEN UND MEHR



mit einer mobilen App

PFITZENMEIER
einfach besser

Jetzt 20% sparen!
MITGLIEDSCHAFT
MONATLICH KÜNDBAR
zum Bessenpreis

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaseri Bleibinhaus ehem. Kuhn
 Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
 Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
 MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834
 info@glaseri-bleibinhaus.de • www.glaseri-bleibinhaus.de
 Glas- & Fensterreparatur-Eliedienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glassturen

**Aura
Tagespflege**

Unsere Tagespflege hat geöffnet
 Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr
 1 Schnuppertag ist frei/eigener Fahrdienst
 Mallaustr. 72-68219 MA/Fürstenwalder Weg 1a-68309 MA
 und wir bieten noch

- Ambulante Pflege
- Aura 24h Betreuungsdienst

0621 - 862 47 40
 aura-pflegedienst-mannheim.de

Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!

- Erneuerung des Markisentuchs
- alle Tücher mit Lotuseffekt
- Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor/ Funk
- Gestellreinigung

BUCHOW
 ROLLADENBAU
 MEISTERBETRIEB

Wir beraten Sie gern! ERHARDT MARKISEN

Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
 Elektroantriebe bieten Komfort und Sicherheit

Ellerstädter Straße 8 | Telefon 0621 872378
 68219 Mannheim | info@rolladenbau-buchow.de
 Telefon 0621 872350 | www.rolladenbau-buchow.de

Frühlingsfest
 Pflanzverkauf • Flohmarkt • Schulführungen
 Monatsfeier • Mitmachaktionen für Kinder

Freie Waldorfschule Mannheim

Samstag,
 04. Mai 2024
 10 Uhr - 15 Uhr

Neckarauer Waldweg 131 • 68199 Mannheim
 www.waldorfschule-mannheim.de

Helen Kuhn
 TIERPHYSIOTHERAPIE + AKUPUNKTUR

TIERPHYSIOTHERAPIE + AKUPUNKTUR

Sie wollen mehr erfahren?
 tiertherapie-kuhn.de
 info@tiertherapie-kuhn.de
 +49 170 2201158

Ohne Zaun keine Gartenschau

Mangelnde Transparenz war „besonderer Situation“ geschuldet



Banddurchschnitt zur Wiedereröffnung.

Foto: Stadt Mannheim

FEUDENHEIM/SPINELLI. Mit einem ökumenischen Gottesdienst im Holzjag wurde am 14. April die Öffnung des Klimaparks auf Spinelli gefeiert.

Nach dem symbolischen Banddurchschnitt boten das Naturschutz-Team der Stadt Mannheim, der ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte und der NABU Führungen über das Gelände an. Bei sommerlichem Wetter flanierten zahlreiche Besucherinnen und Besucher entlang der Völklinger Achse und nutzten das gastronomische Angebot. Die neuen Holzzäune waren recht unauffällig, Tore fehlten noch.

In der Woche zuvor war die Aufarbeitung von Spinelli Thema im Unterausschuss für Konversion. Auch der Antrag der Freien Wähler – Mannheimer Liste auf „lückenlose Aufklärung“ der Zaunfrage wurde behandelt. OB Specht zeichnete die Situation nach. Demnach sei die Umzäunung „nicht direkt“ Bestandteil des öffentlich-rechtlichen Vertrags von 2019 gewesen, der dem Gemeinderat damals vorgelegt wurde. Später habe die Verwaltung „auf Arbeitsebene“ Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium geführt. Dieses habe 2021 das spätere Aufstellen von Zäunen zur Auflage für die finale Genehmigung der BUGA 23 ge-

macht, da der von der Stadt vorgelegte landschaftspflegerische Begeleitplan nicht ausgereicht habe.

Oberbürgermeister Christian Specht räumte ein, dass es „absolut sinnvoll“ gewesen wäre, gewählte Gremien über langfristig entstehende Kosten zu informieren, bat aber zugleich „um Verständnis für die besondere Situation, in der wir waren“. Zahlen für die Kosten des seit 2019 durchgeführten Monitorings bedrohter Tierarten auf Spinelli konnten in der Sitzung nicht vorgelegt werden. Bis 2023 war dafür die Bundesgartenschau-Gesellschaft zuständig, ab 2024 übernimmt der Stadtraumservice diese Aufgabe. Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell nannte für das laufende Jahr einen Betrag von etwa 2 Millionen Euro, der alle Maßnahmen inklusive

Landschaftspflege einschließe. Der abgespeckte Zaun komme auf maximal 150.000 Euro.

Auf Nachfrage von Stadtrat Holger Schmid (ML) bestätigte Michael Schnellbach, dass der Stadt durch die Reparatur des Augewässers keine Kosten entstehen. Auf Nachfragen von Gabriele Baier (Grüne), Reinhold Götz (SPD) und Thomas Hornung (CDU) teilte Specht dem Gremium mit, dass sich der Rückbau und die künftige Nutzung der U-Halle verzögern werden, ebenso die weiteren Bauabschnitte auf Spinelli. Die Anbindung des Auses an den Neckar könne laut Pretzell aufgrund zu hoher Phosphatwerte noch nicht realisiert werden. Ein Rückbau des Sees komme aber nicht infrage, da sonst alle erhaltenen Fördermittel (85 Prozent der Kosten) zurückgezahlt werden müssten. sts



Ein Blick auf und über den Holzzaun um den Klimapark.

Foto: Seitz

„Fit am Turm“ ist ein Gewinn

OSTSTADT. Im vergangenen Jahr hatte der TSV Mannheim von 1846 e. V. auf seinem Vereinsgelände einen Sportleibnstag mit abwechslungsreichem Programm veranstaltet, der allen Interessierten die Möglichkeit bot, in die vielseitigen Fitness- und Kursangebote hineinzuschmecken. In Zusammenarbeit mit dem Verlag SOS Medien wurde zudem ein attraktives Gewinnspiel über die App „Stadtteil-

Portal“ angeboten, bei dem als Hauptpreis ein Jahresmitgliedschaft von „Fit am Turm“ im Wert von 750 Euro winkte. Ein Fototermin mit der Gewinnerin wurde nun Anfang des Jahres nachgeholt. TSV-Vizepräsident Bernd Kupfer überreichte Eva Wolfmüller das Glückwunschschreiben und MSN-Anzeigenerberater Thomas Jentscheck eine Flasche Sekt. Das Fitnessstudio am Fernmeldeturm ist mit

hochwertigen, modernen Geräten ausgestattet und erstellt auf individuelle Bedürfnisse angepasste Trainingspläne, die Übungen unter fachlicher Anleitung in familiärer Atmosphäre erlauben. Die Apothekerin freut sich über den Gewinn und ist sich sicher, bei „Fit am Turm“ des TSV das richtige Angebot zu finden, um Abwechslung vom Alltag zu bekommen und etwas für die eigene Gesundheit zu tun. sts



Die Gewinnerin Eva Wolfmüller, umrahmt von TSV-Vize Bernd Kupfer (links) und SOS-Mitarbeiter Thomas Jentscheck (rechts).

Foto: Seitz

EDITORIAL

Unsere Kurzfalz – eine Region mit
Zukunftsperspektive



Liebe Leserinnen und Leser, einmal mehr ist mir in den letzten Tagen bewusst geworden, in welch begünstigter Gegend wir leben. Auf der Mitgliederversammlung des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar schwärmte der scheidende Vorsitzende Tilman Krauch von der hervorragenden Region. In welchem Gebiet hat man neben einer exzellenten Wissenschaft, zahlreichen Startups, Spitzenmedizin, Kultur und vielem mehr schon die Chance, auf 120 Höhen zu treffen? Gerade in der Zukunftstechnologie Wasserstoff ist man hierzulande weit vorne, sagte der neue Vorsitzende, BASF-Manager und Werksleiter Uwe Liebelt. So wird die Region an

das in den nächsten Jahren entstehende Wasserstoff-Kernnetz Deutschland direkt angebunden. Das wird meiner Meinung nach mit Sicherheit ein großer Standortvorteil sein. Die Metropolregion Rhein-Neckar ist seit vier Jahren Wasserstoff-Modellregion. Mitte Juni 2024 findet die Woche des Wasserstoffs in unserer Region statt, in der es für jeden greifbar wird, was das genau bedeutet. Laut Liebelt muss ein Umdenken dahin stattfinden, die Energie dort zu produzieren, wo sie verbraucht wird, als sie beispielsweise von der Nordsee zu transportieren. Es gibt tatsächlich in unserer Region ungenutzte Wärmequellen, so der Manager. Als ein Beispiel nannte er das Abwasser aus der BASF-Produktion, das Privathaushalte mit Fernwärme versorgen könnte. Es laufen in der Region bereits Projekte, um Abwärme aus Server-Rechenzentren zum Heizen zu nutzen. Auch wenn der Weg noch ein weiter sein wird, die Region hat das Potential, neue Wege in der Energiewende zu gehen.

Holger Schmid

Neckarperle Hotel & Restaurant

Ab sofort frischer Spargelgenuss

Niko Paul Hauptstraße 449 | Tel. 06203 / 2181 | info@neckarperle.com
 68535 Ed.-Neckarhausen | oder 0171-9 90 2180 | www.neckarperle.com

Öffnungszeiten: Freitag - Dienstag: 17.30 - 22.30 Uhr
 zusätzlich sonntags: 11.30 - 13.30 Uhr, Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag & Satz:
 Schmid Otteba Seitz Medien
 GmbH & Co. KG
 Wildbader Straße 11
 68239 Mannheim
 Fon 0621 72 73 96-0
 Fax 0621 72 73 96-15
 E-Mail: info@sosmedien.de
 www.sosmedien.de

Geschäftsleitung:
 Holger Schmid (Ist),
 V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
 Heike Warlich (bwj)
 Freie Mitarbeit: Christine Riedl (C.R.)
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&B-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung:

Karin Weidner

Anzeigenberatung:

Thomas Jentscheck

Auftrag: 30.000

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck: DSW Druck-u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Zurzeit gültige

Anzeigenpreisliste:

Mediadaten 2024

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
 SCHMID • OTTEBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Feudenheim
 Shell-Tankstelle
 Patrick Kassner
 Wallstadter Straße 72-74
Wallstadt
 Hofladen Bossert,
 Anna Baranek
 Mosbacher Straße 15
Physiotherapie Schmidt
 Mosbacher Straße 21

**Neustheim /
Neuhemsheim**
 Thomas Carree
 Durerstr. 34
**Schwetzingenstadt /
Oststadt**
 Edeka
 City Markt Mail
 Seckenheimer Straße 68

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter

Stadtteil-Portal.de



MEINE MEINUNG

Wink mit dem Zaunpfahl



kurze Aufblühen von Spinelli geschätzt hatten. Dabei wurde eine Leitentscheidung zum Artenschutz bereits im Jahr 2017 getroffen, als auf dem Kasemengelände noch Haubenlerchen brüteten. Angesichts der erfolgreichen BUGA 23 sah sich die Stadt zum (Ver-)Handeln gezwungen und erzielte mit dem Regierungspräsidium einen „guten Kompromiss“.

Liebe Leserinnen und Leser, Halleluja! Mit Gottes Segen wurde am Sonntag die Öffnung des Klimaparks-West gefeiert. Noch am späten Nachmittag waren hunderte Menschen unterwegs, um die erste Gelegenheit für einen Ausflug auf Spinelli nach der BUGA 23 bei schönstem Sonntagswetter zu genießen.

Zurück zu den Wurzeln
Gemeinschaftsäcker müssen der Selbstversorgung dienen



Der Gemeinschaftsäcker Feudenheim-Mitte wird in eine Selbstverwaltung überführt. Im Frühjahr begannen in der Theodor-Sturm-Straße die Arbeiten für die neue Saison.

FEUDENHEIM. 2019 wurde der Gemeinschaftsäcker in Feudenheim-Nord erstmals bestellt. Fünf Jahre lang bauten dort bis zu 200 Mannheimerinnen und Mannheimer ihr eigenes Gemüse an.

entwickelt. In Feudenheim-Nord hatte die Umwandlung in einen ehrenamtlichen Verein für den weiteren Betrieb nicht gefruchtet. Die Stadt selbst räumt ein: „Gemeinschaftsäcker sind als neue Form des gemeinschaftlich-organisierten Lebensmittelanbaus bislang nicht immer in vorhandene klassische Kategorien einordbar.“

Der Verein einen zweiten Gemeinschaftsäcker, hätten nach Aussage des Vereins die Beiträge der Gärtner und die in Aussicht gestellten Zuschüsse der Stadt nicht ausgereicht, um die geplanten Kosten zu decken.

Maimarkt Mannheim

Staunen, Shoppen und Mitmachen

MANNHEIM. Auf Deutschlands größter Regionalmesse präsentieren in diesem Jahr weit über 1.000 Aussteller Innovationen, Klassiker und Sonderschauen sowie Spiel und Spaß für die ganze Familie.

auf dem Freigelände 07 zeigen Feuerwehren und Rettungsdienste Ausschnitte aus ihrem Trainingsprogramm und geben Tipps, wie man im Ernstfall am besten reagiert. Die Kollegen von Polizei und Bundespolizei bieten Einblicke in ihren spannenden Berufsalltag und beraten zu Einbruchschutz, Cyberkriminalität und Zivilcourage.

In 41 Hallen und auf dem großen Freigelände gibt der Maimarkt Antworten auf große und kleine Fragen des Alltags. Zum Beispiel zu energiesparendem Wohnen, gesundem und nachhaltigen Leben, komfortablem Haushalt und erlebnisreicher Freizeit. Neu ist die Sonderschau „Unser Heimtier“ in Halle 17 mit Infos, Tipps und Zubehör für Hund, Katze, Fisch & Co.

Der Maimarkt Mannheim hat vom 27. April bis 7. Mai täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Vorverkauf startet am 18. März und geht bis 26. April. Infos, Vorverkaufsstellen und Online-Tickets sind unter www.maimarkt.de und unter Telefon 0621 42509-20 erhältlich.

Beier grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Vierheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen

S.F. Silvia Fautsch
Fachfußpflegerin
Neckarstraße 19
68259 MA-Feudenheim

rnv
Nachhaltig unterwegs!
Mit gutem Gefühl das Klima schützen.
Gemeinsam kommen wir ans Ziel!

Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden
Ihr Vorteil ist unser Service
Herbert
Spezialisten für Gebäudetechnik

beauty corner
heike ludwig

Frühlingsangebot
April / Mai / Juni
3 Behandlungen
Dauerhafte Haarentfernung - Achseln
nur 120€

Generalsanierung der Pestalozzischule

Umbau im laufenden Betrieb / Ertüchtigung zur Ganztagschule



Das unter Denkmalschutz stehende Schulgebäude wird einer Generalsanierung unterzogen.

Foto: Seitz

SCHWETZINGERSTADT. Die Generalsanierung der Pestalozzischule mit Umbau zur Ganztagsgrundschule war schon im März Thema in der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats. Die Stadt Mannheim möchte mit dem Ausbau mehr Teilhabechancen und Bildungsgerechtigkeit fördern.

Mittelbau entsteht eine Mensa mit Außenterrasse und unter dem wiedererrichteten Mansardendach aus der Gründerzeit finden neue Sporträume Platz, die künftig auch als barrierefrei erreichbare Veranstaltungsräume genutzt werden können. Die alte Turnhalle und die Treppenhäuser bleiben aus Gründen des Denkmalschutzes erhalten.

nachhaltigen Umbaus sei „Ende Jahrzehnts“ zu rechnen. Ab 2029 sei ein Ganztagsbetrieb für alle Klassen an wöchentlich fünf Schultagen mit acht Stunden möglich. Klassische Hausaufgaben gehören dann der Vergangenheit an, stattdessen sollen Übungen und ergänzende Angebote durch qualifizierte Pädagogen und außerschulische Partner, zum Beispiel Sportvereine, stattfinden.

Arbeitsrealität vieler Eltern widersprechen. Tatsächlich könne die Schule aus organisatorischen Gründen nur ein verbindliches Angebot für alle Kinder machen; manche Schulen erlaubten eine jährliche Wahl von Halb- oder Ganztagsbetrieb, so Baranski. Er verwies auf eine eigene Veranstaltung für Eltern. Während es zu den Tagesordnungspunkten „Gehwegreinigung“ und „Stadtbezirksbudget“ keine neuen Infos gab, wurde unter „Verschiedenes“ ein etablierter Treffpunkt an der Kunsthalle angesprochen, der unter den Aspekten der Sicherheit und Sauberkeit als „Brennpunkt“ stärker kontrolliert werden sollte.

Bautenschutz und Bausanierung
in der Metropolregion Rhein-Neckar



BAUKLINIK Mannheim
Dipl. Bau-Ing. Gregor Brozda (Inh.)

Altbauanierung • Mauerarbeiten • Betonsanierung • Renovierung
Balkonsanierung • Trockenlegungsarbeiten • Fassadenarbeiten
Feldstr. 123 • 68259 Mannheim • T. 0621 7994711 • info@bauklinik.de

www.bauklinik.de

Dienstleistungen rund um Haus,
Familie und Büro

Christa Werner

*Ich putze Ihre Fenster
mit Freude
sicher & professionell!*



Eberbacher Straße 25
68259 Mannheim

- Einkaufen und Besorgungen
 - Reinigungsarbeiten
 - Gartenarbeiten
 - Büro-, Laden- und Praxisreinigung
- Telefon 0621 / 79 57 64
Mobil 0177 / 43 41 332



ZOO HEIDELBERG

365 TAGE ZOO
EIN JAHR, EINE KARTE

Schon gewusst? Die Jahreskarte des Zoo Heidelberg lohnt sich aktuell bereits ab dem 4. Besuch! Entdecken Sie unterschiedliche Jahreszeiten im Zoo und erleben Sie die Entwicklung der Zootiere. Jahreskarte Erw.: 58,- € / Kind: 24,- € www.zoo-heidelberg.de

Tiergarten Heidelberg gGmbH • Tiergartenstr. 3 • 69120 Heidelberg

Kommen und Staunen

Maimarkt Mannheim
27. April – 7. Mai

- Neues und Bewährtes bei über 1.000 Ausstellern aus allen Bereichen des Lebens
- 41 Hallen und großes Freigelände
- Infotainment, Service, Beratung, Verkauf

Eintritt: Erwachsene € 10,00 | Kinder € 7,00
Täglich von 9 bis 18 Uhr | www.maimarkt.de

Freilichtbühne Mannheim

Sa, 18. Mai
11-17 Uhr

Tag der offenen Tür

Kirchwaldstraße 10, 68305 MA
www.flbmannheim.de

Freilichtbühne Mannheim ZIMMER THEATER

14 Tage lang zu Fuß zur Grundschule

Kampagne „Schulweg Aktiv“ fördert Bewegung von Kindern

MANNHEIM. Vom 15. bis 26. April werden die Gehwege voll sein von Mannheimer Grundschulkindern. Die Kampagne „Schulweg Aktiv“, die in diesen zwei Wochen stattfindet, hat der Fachbereich Sport und Freizeit in Zusammenarbeit mit den Adlern Mannheim und mit Unterstützung vieler weiterer städtischer Dienststellen und der Polizei Mannheim ins Leben gerufen.

Regelmäßige Bewegung, besonders an der frischen Luft, zeigt zahlreiche positive Effekte für die kindliche Entwicklung. Dem sinkenden Anteil von Alltagsaktivitäten wirkt die Kampagne entgegen. „Fast 250 Schulklassen mit knapp 6.000 Kindern wollen für die Aktion das Elterntaxi stehenlassen und ihren Schulweg aktiv gestalten. Das ist ein toller Beitrag für gesunde Bewegung, aber auch für mehr Verkehrssicherheit und den Klimaschutz“, lobt Oberbürgermeister Christian Specht als als Schirmherr der Kampagne. Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer ergänzt: „Alle Kinder in Mannheim können regelmäßig körperlich aktiv sein und treiben gerne Sport – das ist unser Ziel.“ An dem Wettbewerb beteiligen



Der Projektverantwortliche Kolja Müller-Späh von FB Sport und Freizeit, OB Christian Specht, Youri Ziffer von den Adlern Mannheim und Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer (v.l.). Foto: Stadt Mannheim

sich insgesamt 24 Mannheimer Grundschulen. Schulweg-sicherheit spielt eine wichtige Rolle für die Aktion. Für alle Mannheimer Grundschulen hat der Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung sichere Schulwege definiert und diese in Schulwegplänen veröffentlicht.

Die Aktion „Schulweg Aktiv“ ist der jüngste Baustein der Anfang 2022 gestarteten „Offensive Kindheit Aktiv“, mit der die Stadt Mannheim die motorischen Fähigkeiten von Kindern stärker fördern

möchte. Beispielsweise wurde das erfolgreiche Schwimmfix-Konzept durch Intensivkurse in den Ferien erweitert. Für Kinder in Kindertageseinrichtungen gibt es seit Anfang 2023 den Bewegungspass als niederschwelliges Angebot, für das sich bereits 62 Einrichtungen und über 100 Fachkräfte qualifiziert haben. *zgr/red*

➤ **Weitere Infos, teilnehmende Schulen und Schulwegpläne unter www.mannheim.de/schulweg-aktiv**



Wahlen in Mannheim

MANNHEIM. Die nächsten Wahlen finden am 9. Juni 2024 statt. Gewählt werden sowohl das Europäische Parlament als auch der Gemeinderat. Über 238.000 Mannheimerinnen und Mannheimer sind aufgerufen, ihre Stimmen abzugeben. Diese Zahl kann etwas bewegen!

Alle Wahlberechtigten erhalten ab Anfang Mai bis spätestens 19. Mai eine Wahlbenachrichtigung. In der Wahlbenachrichtigung steht, für welche Wahl(en) und in welchem Wahlgebäude die jeweilige Person wahlberechtigt ist. Außerdem sind ein Briefwahlantrag aufgedruckt und auch die Kontaktdaten für das Wahlbüro.

Mannheim ist für die Wahlen 2024 in 220 Wahlbezirke unterteilt. Das sind 21 mehr als 2019. Die Wahlbezirke wurden neu zugeschnitten. Erstmals dürfen 16- und 17-Jährige bei Gemeinderatswahlen in Baden-Württemberg in den Gemeinderat gewählt

werden. 16- und 17-Jährige sind in Deutschland erstmals auch bei der Europawahl wahlberechtigt.

Für die Gemeinderatswahl 2024 wurden Wahlvorschläge von 13 Parteien und Gruppierungen zugelassen. Diese Stimmzettel werden gemeinsam mit der Wahlbenachrichtigung verschickt. Auf den Stimmzetteln und in der Öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen entfallen die Adress-Angaben. Stattdessen werden Ort und Ortsteil (Stadtbezirke) eingedruckt.

Weitere Infos zum Ablauf der Wahlen und einzelnen Programmen gibt es in den Ausgaben Ihrer Stadtteil-Nachrichten vom 19. Mai und 7. Juni. Das Wahlbüro der Stadt Mannheim im Rathaus E 5 ist ab 13. Mai von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet und unter Telefon (0621) 293-9566 oder E-Mail wahlbuero@mannheim.de zu erreichen. *zgr/sts*

Von Thementouren bis „Kidical Mass“

ADFC startet in die Fahrrad-Saison 2024



Der ADFC Mannheim hat sich für das Jahr 2024 viel vorgenommen. Symbolfoto: pixabay

fahrten dazu. Der ADFC zeigt auch Präsenz mit Veranstaltungen: Neben der Teilnahme am Parking Day werden zwei

„Kidical Mass“-Fahrrad-Demonstrationen und zusammen mit ADFC-Verbänden aus der Region eine Fahrraddemo für

den Radschnellweg Mannheim-Heidelberg durchgeführt. Die Touren und Termine in der Metropolregion sind im Programmheft für 2024 zusammengefasst. Das Heft bietet auf 100 Seiten viele weitere Informationen für Radfahrende, etwa über Fahrradsicherheitstraining, Radfahrerschulen, Codiertermine oder Jugendfreizeiten, und liegt unter anderem bei den ADFC-Infopunkten im MPB-Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof Mannheim sowie bei Radsport Schmitt und Zweirad Stadler (Neckarau, Casterfeld), bei Rund ums Rad (Wallstadt) und Fahrrad Kästle (Feudenheim) zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Während des „Monnem Bike“-Festes am 29. Juni ist

ein Gebrauchtmotorradmarkt mit Codierung in der Innenstadt geplant. Mehrmals im Monat werden bei Fahrradhändlern Fahrrad-Codier-Aktionen durchgeführt. Genauer: Am Samstag, 27. April, findet eine Fahrrad-Codierung von 10 bis 13 Uhr auf dem Lindenhofplatz und am Samstag, 4. Mai, von 11 bis 14 Uhr in der Casterfeldstraße 1 (vor Fahrrad Stadler) statt. Die Codierung eines Fahrrades kostet 15 Euro, für ADFC-Mitglieder acht Euro, die zusätzliche Codierung eines Akkus fünf Euro. *red/mco*

➤ **Weitere Infos und Termine unter www.adfc-bw.de/mannheim oder Telefon 01520 3422038**

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

„Daumen hoch“: Frühlings-Aktion von Pfitzenmeier

Ein Like für die Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit

MANNHEIM/SCHWETZINGEN. Der Daumen ist eines der wichtigsten Symbole. Man kann mit ihm deutlich machen, wenn etwas gefällt. Im Bereich der sozialen Medien beispielsweise, wo ein „Daumen hoch“ für das „Gefällt mir“ steht. Gleichzeitig ist der „dicke Finger“ auch beim Zählen wichtig, denn er steht für die Eins. Pfitzenmeier, die Nummer eins der Region, wenn es um Fitness, Wellness und Gesundheit geht, startet mit einem „Like“ ins Frühjahr. Daumen hoch für Bewegung, Ausgleich und Abwechslung.

Bei Pfitzenmeier wird Mitgliedern Vielfalt, ein ganzheitliches Konzept und hohe Qualität in unterschiedlichen Bereichen geboten. Von Benheim bis Karlsruhe und Wiesloch bis Landau gibt es die Premium Clubs und Resorts des Schwetzingen Unternehmens, das seit über vier Jahrzehnten am Markt ist. Mit der geballten Expertise und dem ständigen Mut zur Veränderung sorgt



Ein Ausgleich zum Alltag kann viele Formen annehmen.

Foto: Pfitzenmeier

Pfitzenmeier in der Region dafür, dass Menschen mit Fitness und Wellness die Gesundheit fördern. Pfitzenmeier bietet auf den großen Trainingsflächen moderne Geräte für den Ausgleich zum Alltag an. Über 1300 Kurse und Workouts finden Woche für Woche an den

Standorten von Pfitzenmeier statt. Ein Daumen hoch also für die Abwechslung, bei der sicher jeder genau das Richtige findet. Körperliche Fitness und der Ausgleich zum Alltag einerseits, mentale Gesundheit und Wellness auf der anderen Seite machen das Konzept von

Pfitzenmeier ganzheitlich – und damit like-würdig. Pfitzenmeier bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten, sich täglich einen kleinen Urlaub zu gönnen. Daumen hoch für einfach bessere Entspannung! Alle Vorteile der Nummer eins in Sachen Wellness, Fit-

ness und Gesundheit aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Ob an Land oder im AquaDome, im Bereich Fitness oder Wellness, ob allein oder in der Gruppe – eins ist sicher: Fitness und Wellness sind eins, wenn es um die Gesundheit geht. Pfitzenmeier bietet alles unter einem Dach an, aktuell sogar mit einem besonderen Angebot, das „gefällt“, denn Mitgliedschaft ist ohne Bindung möglich. Wer es ausprobieren möchte, kommt schnell auf den Gedanken, dafür den „Daumen hoch“ zu zeigen und wird das eigene Wohlbefinden ebenso liken. *pm/red*

➤ **Infos unter www.pfitzenmeier.de (oder den abgebildeten QR-Code scannen)**



„Und die Chöre singen für Dich“

Gesangverein Teutonia verbindet Alt und Jung

FEUDENHEIM. Der Gesangverein Teutonia 1862 e. V. prägt das öffentliche Leben im Stadtteil. Der Titel „Und die Chöre singen für Dich“ von Marc Forster passt dafür als Beschreibung ganz gut. Wie der traditionelle Verein mit der Zeit geht, haben die Mannheimer Stadtteil-Nachrichten im Gespräch mit dem Vorsitzenden Dieter Kern erfahren.

„Der Verein ist gesund“, lautet seine positive Zusammenfassung. Doch viele Leistungsträger des immerhin 40 Mann starken Männerchors seien mittlerweile über 80 Jahre alt. „Ich gehöre noch zu den Jüngsten“, schmunzelt Kern, der die Teutonia bereits 17 Jahre als Vorstand leitet und davor zehn Jahre Schriftführer im Verein war. Heute sei „die Last und Verantwortung im Ehrenamt zu groß“ für einen Einzelnen, weiß Kern, und sieht die Notwendigkeit, die „Arbeit auf mehrere Schultern“ zu verteilen. Doch das gelinge nur, indem sich der Verein für neue Mitglieder öffnet und neue Formate schafft. In den vergangenen Jahren wurden bereits neue Strukturen aufgebaut, die sich mittlerweile als erfolgreich und nachhaltig erwiesen haben.

Zum Beispiel die Idee, zur BUGA 23 einen Projektchor zu gründen. Die Vorbereitungen für den gemischten Bürgerchor starteten in der Corona-Zeit und erwiesen sich als „herausfordernd“. 2020



Früh übt sich ... Der Kinderchor TeuTonies hatte einen öffentlichen Auftritt beim Ostermarkt der Bürgergemeinschaft.

Foto: Seitz

fand das erste Treffen mit viel Abstand und im Freien statt. 2021 nahmen an der erste Online-Probe 40 Personen teil. Und bei jeder weiteren Probe wurden es mehr ... Als Chorleiterin konnte Katharina Linn gewonnen werden, die damals an der staatlichen Hochschule für Musik in Mannheim studierte, mit der die Teutonia kooperiert. Das Ergebnis „hat unsere Erwartungen überflügelt“, sagt Kern. Der Projektchor „CanTonia“ und alle anderen Chöre des Vereins hatten vielbeachtete Auftritte auf der BUGA.

Beachtlich ist auch, dass es nach der BUGA keine Austritte gab. Den Chor gibt es noch immer; er ist auf über

100 Stimmen angewachsen. Die Freude am Singen verbindet nicht nur, sie scheint auch ansteckend zu sein. Mit der Öffnung für alle Geschlechter liegt der Verein voll im Trend. Laut Kurpfälzer Chorverband, in dem auch die Teutonia Mitglied ist, sind in Mannheim rund 1200 Sängerringen und Sänger aktiv, davon 700 Frauen und 500 Männer. Laut Kern nutzen viele Paare die Möglichkeit zum Mitmachen als gemeinsames Hobby. Chorproben finden jeden Montag um 19.30 Uhr in der Kulturhalle statt; Stimm- und Notenlessen werden nach Bedarf angeboten. Der nächste große Auftritt ist bereits gebucht. Mitte Okto-

ber findet ein Konzert in der Schlosskirche statt, bei dem sich gemischter Chor und Männerchor ergänzen. Unter dem Titel „Colors of Wind“ wird ein frisches Programm aus verschiedenen Musikrichtungen geboten. Schon viele Jahre gibt es den Kinderchor „TeuTonies“ (6 bis 12 Jahre) und den Jugendchor „TeuTones“ (10 bis 18 Jahre). Viele Vereine hätten die Jugendarbeit lange vernachlässigt, sagt Dieter Kern, wodurch heute eine Generation an Aktiven fehle. „Auch Chöre müssen durch diese Talschleife durch“, doch „unsere Jugendarbeit trägt jetzt Früchte“, weiß der Vorsitzende. Ein ehemaliges Mitglied

des Jugendchors meldete sich im vergangenen Jahr zurück und wirkte zusammen mit zwei Freunden beim Singen am Volkstrauertag mit. Das lässt hoffen, dass Nachwuchsarbeit trotz hoher Fluktuation fruchtet. Für die Jüngsten geht es nicht nur ums Singen. Ausflüge ins Wallstadter Backhaus von Martin Straub oder die Geschichtswerkstatt in der Alten Schmiede werden von Grit Fehrmann organisiert. Geplant ist auch ein Projekttag mit Feudenheimer Schulen. Am 14. Juli steht die Aufführung eines Musicals in der Kulturhalle auf dem Programm.

Die Teutonia engagiert sich auch über den Gesang hinaus in Feudenheim. In Kooperation mit dem Verein für Ortsgeschichte, der bei der Aufarbeitung der eigenen Historie unterstützt, werden zum Beispiel Informationstafeln gepflegt. 18 Aktive helfen einmal im Monat beim Kochen für 35 bis 40 Gäste im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Das kostenpflichtige Mittagessen unter dem Motto „Gemeinsam gegen Einsam“, das zusammen mit Pfarrerin Dorothee Löhr während Corona gestartet ist, hat sich längst als sozialer Treffpunkt etabliert.

Weitere Infos und Termine sind in der Chronik „Das klingende Jahr“ oder auf der Homepage www.gv-teutonia.de nachzulesen. Man sieht und hört sich beim Mailiedersingen am 1. Mai um 16 Uhr auf dem Rathausplatz. sts

Hofladen Bossert
Inh. Anna Baranek
Frisches Obst und Gemüse direkt von Ihrem Bauern

Während der Spargelzeit haben wir für Sie auch an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Täglich frische Blumen, frische Kräuter und frische Backwaren

FRISCHER SPARGEL

MA-Wallstadt - Mosbacher Str. 15
Telefon (0621) 71 20 82
www.hofladen-bossert.de

Feinste Back- und Konditoreiprodukte der Bäckerei Konditorei **utz**

Hipp's Feinkost

SPARGELSAISON
Zur Spargelsaison empfehlen wir unsere rohen und gekochten Schinken aus Deutschland sowie Parmaschinken, Serrano Schinken, Tiroler Kaiserspeck, Wacholderschinken u. v. m.

GRILLSAISON
Zu Beginn der Grillsaison empfehlen wir unsere frisch marinierten Putenschnitzel oder Schweinenackensteaks sowie unsere hausgemachten herzhafte gewürzten Grillbratwürste u. v. m.

Unsere Produkte beziehen wir hauptsächlich aus dem Schwarzwald sowie von der bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall und einem Geflügelhof im Odenwald.

Jutta Papritz-Feinkost
Mosbacher Str. 66
Mannheim-Wallstadt

Telefon: 0 621 / 70 46 66
Mobil: 0 151 / 42 05 15 02
E-Mail: papritz@hipps-feinkost.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 8 bis 13 Uhr
und 15 bis 18.30 Uhr

Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Freitag 8 bis 18.30 Uhr
Samstag 8 bis 13 Uhr

Stadtteil blüht auf

Erfolgreiche Vergissmeinnicht-Aktion des Gewerbevereins

FEUDENHEIM. Die Aktion des Gewerbevereins steht geradezu sinnbildlich für das Aufblühen des Stadtteils im Frühling – und dafür, dass Kundinnen und Kunden das vielfältige Angebot der Feudenheimer Geschäfte nicht vergessen sollen.

In diesem Jahr war es am Samstag vor dem Palmsonntag wieder so weit. Bereits vor 10 Uhr hatte sich am Gasthof zum Ochsen eine lange Schlange gebildet. Die Glockenschlag von St. Peter und Paul war hier das Startsignal zum Verkauf der Lose, für die es entweder eine blühende Vergissmeinnichtpflanze oder einen von zahlreichen gespendeten Gewinnen gab. Diese konnten im Biergarten des „Ochsen“ gleich in Empfang genommen werden. Die Pflanzen hatte der Gewerbeverein von der Friedhofsgärtnerei Hoffmann besorgt.



Helferteam am Ochsen: Walter Ampersberger, Claus Kirsch, Michael Armbruster (v. r.) und Cornelia Schacht wurden von den Stadträten Holger Schmid und Alexander Fleck (l.) unterstützt.

Foto: Seitz

Nach gerade einmal 15 Minuten waren alle Lose weg. Insgesamt wurden an vier

Ausgabestellen entlang der Hauptstraße 900 Stück für je einen Euro verkauft. Dem

standen über 150 von Gewerbetreibenden gespendete Sachpreise und Gutscheine

gegenüber. Den Hauptpreis, ein Reisegutschein vom Reisehäusl Feudenheim im Wert von 1.200 Euro, den der Verlag der Mannheimer Stadtteil-Nachrichten mitfinanziert hatte, durfte Fritz Sommer in Empfang nehmen. Als weitere Höhepunkte warteten eine Balkonsolaranlage von Hartmann Elektrotechnik, zwei Gutscheine für eine Wärmebild-Untersuchung vom Stuckateurfachbetrieb Bauer und ein Präsentkorb von der Metzgerei Trautmann auf glückliche Gewinner.

Walter Ampersberger, Vorsitzender des Gewerbevereins Feudenheim, war mit dem Verlauf sehr zufrieden. Angesichts des großen Ansturms wird der Vorstand überlegen, ob das Kontingent an Lossen weiter aufgestockt werden kann. Eine gelungene Aktion, bei der es nur Gewinner gab. sts

FIT FÜR DEN DIGITALEN ALLTAG **RODENSTOCK**

Ob im Büro oder im Homeoffice: Eine biometrische Bildschirmbrille von Rodenstock entlastet Ihre Augen und Ihre Haltung – für entspanntes Sehen.

Ihre ideale Zusatzbrille.

Wir bitten um Terminvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inh. Frank Siegert
Hauptstraße 78
Mannheim-Feudenheim

OPTIK SIEGERT

BRILLEN // KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN // SONNENBRILLEN

TEL.: 0621 / 79 20 56
WWW.OPTIK-SIEGERT.DE

Augenlicht RETTER gesucht!

www.augenlichtretter.de

cbm

Investoren-Verein wählt neuen Vorstand

„Palatina“ expandiert auch in Heidelberg

SCHWETZINGERSTADT. Der Investoren-Verein Palatina Business Angels Rhein-Neckar e. V. hat im Februar einen neuen Vorstand gewählt. Nach vier Jahren des Aufbaus hat Gründungsvorstand Dr. Rolf Neuhaus sein Amt niedergelegt und den Weg für die nächste Generation bereitet: Andreas Lukic, Investor und Business Angel aus Frankfurt, und Dr. Heino Freudenberg, Familienunternehmer aus Heidelberg, übernehmen die Führung des Vereins. Am 1. März hat im Heidelberg Innovation Park das neue ehrenamtliche Palatina-Büro eröffnet. Von

dort aus kümmert sich der Verein darum, Start-ups in der Region gezielt mit Frühfinanzierungen zu versorgen.

Der 2019 gegründete Investoren-Verein hat sich zum Ziel gesetzt, aussichtsreichen technologieorientierten

Start-ups in der Region Rhein-Neckar eine Finanzierung zu ermöglichen. Palatina hat seither bereits über 150 Gründerinnen und Gründern die Gelegenheit gegeben, mit tatkräftigen Mentoren und kundigen Investoren zusammenzukommen. Daraus resultieren vielfältige Formen der Kooperation – von Brainstormings über Unternehmensentwicklung und Wachstumspläne bis hin zur Finanzierung der entsprechenden Start-ups. Weitere Informationen sind unter <https://palatina-angels.de> zu finden. zg/sts



Andreas Lukic (links) und Dr. Heino Freudenberg (rechts) sind neue Vorsitzende des Vereins. Foto: Palatina, Mannheim

... alles geht zu BRUCH

denn Auswahl, Qualität und Service sind 'ne Wucht!

Pfälzer Rebsorten Vielfalt

Silvaner trocken	Wachtenburg Winzer	4,40 €	1lt.Pf.
Chardonnay trocken	Weinkontor Edenkoben	4,70 €	627c
Gewürztraminer Kabinett halbtrocken	Palmberg Weine	4,90 €	633c
Grüner Veltliner halbtrocken	Weinparadies Freinsheim	5,30 €	707c
Auxerrois feinherb	Winzerverein Deldesheim	5,80 €	773c
Weißburgunder Unoerhoert trocken	Niederkirchener Weinmacher	5,90 €	787c
Muskateller Kabinett feinherb	Weingut Raabe, St. Martin	6,10 €	813c
Goldmuskateller feinherb	Winzerverein Deldesheim	6,30 €	840c
Huxelrebe Spätlese lieblich	Weinwelt Herrenberg Honigsäcket	6,40 €	853c
Glera (Prosecco) trocken (Per Wein)	Weinwelt Herrenberg Honigsäcket	6,90 €	920c
Vogeltrunk trocken	Weinwelt Herrenberg Honigsäcket	8,40 €	1120c
Sauvignon Blanc trocken	Weingut Margarethenhof, Forst	8,70 €	1140c
Scherebe trocken	Weingut Weingrüber, Haardt	8,90 €	1220c
Grauburgunder trocken Selection HB	Weingut Maßner, Burweiler	8,90 €	1207c
Cabernet blanc trocken	Weingut Studier, Ellerstadt	9,90 €	1320c

alle Weine 0,75Ltr.

Ma-Feudenheim
Hauptstr. 134-136, 0621/7900936
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 8-17 Uhr
Lu.-Süd
Lagerhausstraße 24, 0621/581312
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 8-16 Uhr

Lu-Oggersheim
Hannheimstraße 69, 0621/680777
Mo.-Fr. 8-18.30 Uhr, Sa. 8-17.30 Uhr
Altirp
Rheingönheimersstr. 96, 06236/425024
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

LBS Büro Mannheim
IMMOBILIEN Tel. 0621 1785812



Sabrina Sadria
stv. Bezirksleiterin Immobilien
sabrina.sadria@lbs-sw.de

Ihr 5-Sterne Makler.
Hilfsdienst: Mith. Pütz, Persönlich. Servicecenter

Kein Käufer in Sicht, und jetzt?
Um den Verkauf Ihrer Immobilie kümmern wir uns. Vertrauen Sie auf die Kompetenz unserer Experten.

LBS Immobilien GmbH Südwest
www.lbs-immosw.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile

RAPP
THOMAS
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU

- Treppenkonstruktionen
- Stahlkonstruktionen aller Art
- Gitterroste und Podeste
- Terrassengeländer - Zäune
- Fenster - Fenstergitter
- Gittertore - Türen - Tore

- Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
- Sectionaltore
- Schließanlagen

Delitzscher Str. 5 • MA-Vogelstang
Tel. (0621)85 14 11 • Fax 85 81 79 • www.rapp-metallbau.de

Schnelle Badverjüngung

Mit Teilsanierung alte Badbereiche gezielt erneuern

ALLGEMEIN. Eine Optik, die nicht mehr zeitgemäß ist, gewachsene Komfortansprüche oder der Wunsch nach einem altersgerechten Umbau: Es gibt viele Gründe, eine Badmodernisierung ins Auge zu fassen. Doch vor einer Komplettmodernisierung schrecken manche Haus- und Wohnungsbesitzer zurück, da sie hohe Kosten, Schmutz und lange Bauzeiten befürchten. Es muss aber nicht immer eine Rundumerneuerung sein. Badezimmer mit guter Substanz lassen sich durch eine Teilsanierung in wenigen Tagen auf einen hohen Komfortstandard modernisieren. Eine Teilsanierung sollte ebenso in professionelle Hände gelegt werden wie ein Badeumbau. Fachfirmen können hierzu gute Tipps und Anregungen geben und die Arbeiten zum Festpreis planen. Mit geringem Aufwand lassen sich alte Waschtisch- und WC-Keramik, Armaturen oder Betätigungsplatten für die Toilettenspülung austauschen. Werden sie mit modernen Badmöbeln mit großzügigem Stauraum sowie Lichtspiegeln oder Spiegelschränken kombiniert, präsentiert sich der Raum in einem neuen, schicken Look. Zu den schmutzträchtigsten Arbeiten bei einer Komplettmodernisierung gehört das Abschlagen der vorhandenen Fliesenbeläge. Eine Alternative dazu bieten Fliese-auf-Fliese-Verfahren oder großflächige Dekor-

platten, bei denen die alte Verfliesung einfach an der Wand bleiben kann. Die Dekorplatten eröffnen spannende Möglichkeiten, Teilbereiche des Bads neu zu gestalten, zum Beispiel als Duschwand, als Waschtischhintergrund oder zur Akzentuierung weiterer Badbereiche. Geräumige und komfortable Erlebnisduschen sind eine attraktive Alternative zur Badewanne oder zu einer Kombination aus kleiner Wanne und Dusche. Es gibt heute Lösungen, die sich nahezu barrierefrei und ohne Eingriffe in den Estrich installieren lassen. Komfortabel und altersgerecht sind auch Duschbadewannen mit einer wasserdichten Tür statt der herkömmlichen Wanne.

Alte Aufputz-Spülkästen sind keine Augenweide. Sie lassen sich durch teilhohe Vorwand-systeme mit Unterputz-Spülkästen ersetzen. Statt der Vorwand eignen sich auch sogenannte Sanitärmodule, bei denen die Spültechnik unter einer Oberfläche aus Glas, Metall oder Steinmaterialien verborgen ist. Echte Wellness-Momente beschreiben zudem Dusch-WCs, die den Intimbereich mit Wasser reinigen. Weil es WCs mit Duschfunktion als bodenstehende oder wandhängende Keramik und sogar als Aufsatz für eine bestehende Toilette gibt, lassen sie sich in jedem Bad nachrüsten.

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt

ALLGEMEIN. Für die meisten Menschen ist es der Alptraum schlechthin: Fremde steigen in den vermeintlich sicheren Bereich der eigenen vier Wände ein. 2023 dürfte dieses Szenario wieder öfter Wirklichkeit geworden sein. Erste Zahlen aus den Bundesländern deuten darauf hin, dass die Fallzahlen teils deutlich gestiegen sind. Umso wichtiger ist es, vor der Urlaubssaison an Sicherheitstechnik zu denken. Mit einer fachmännisch installierten Alarmanlage kann man sich effektiv gegen unerwünschte Eindringlinge schützen. „Diese werden von einer Alarmanlage meist



Foto: phibaby

aufgehä- ten und abgeschreckt“, so Carl Becker-Christian, Geschäftsführer des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e. V. Die Installation sollte durch eine Fachfirma erfolgen. Adressen hat das neutrale Infoportal www.sicheres-zuhause.info. *djd*

SCHLOSSERARBEITEN IN STAHL & EDELSTAHL

KLUMB Metallbau
Schlosserei **BOOS** GmbH

TOR- UND ZAUNANLAGEN / HANDLÄUFE
FENSTERGITTER / SEITENBLENDEN /
BALKONGELÄNDER u.v.m.

Seckenheimer Hauptstraße 112
68239 Mannheim • Tel. 0621/471802
e-mail: schlosserei@klumb-boos.de
www.klumb-boos.de



Karl Arlt
Wintergärten & Überdachungen

Ihr Spezialist für:

- Terrassenüberdachungen
- Carports & Pergolen
- Winter- & Sommergärten
- Falt- & Schiebesysteme
- Markisen & Außenjalousien
- Beschattungstechnik
- Keller-Überdachungen
- Schiebe-Überdachungen
- Zaun & Sichtschutzanlagen
- Sonderkonstruktionen

Karl Arlt Überdachungen e.K.
Industriestraße 19 a
68623 Lampertheim
Mobil 0163-1787602
Tel. 0 62 06-4978 • www.ahrt-ueberdachungen.de




Rapp Metallbau

Alles aus Metall nach Maß

VOGELSTANG. Das Traditionsunternehmen Rapp Stahl- und Metallbau ist aus der Firma Schaudt in Mannheim-Neckarau hervorgegangen und hat heute seinen Firmensitz auf Taylor im Gewerbegebiet Vogelstang.

Großzügige und komfortable Erlebnisduschen lassen sich auch ohne Komplettmodernisierung in bestehende Bäder einbauen. Foto: djd/SHK/David Holstein



Der zertifizierte Fachbetrieb fertigt alles aus Metall nach Maß entsprechend den individuellen Kundenwünschen. So gehören Terrassen- und Balkongeländer, Fenstergitter, Überdachungen, Anbau-balkone, Zäune, Tore und vieles mehr zum Leistungsspektrum des Familienbetriebs. Mit Unterstützung der nächsten Generation ist das Unternehmen auf Wachstumskurs. So wurde in den grünen Standort Taylor investiert, wo der Betrieb mit

Das Zuhause atmet auf

ALLGEMEIN. Das regelmäßige Lüften über weit geöffnete Fenster ist im Zuhause unverzichtbar, um möglichen Feuchtigkeits- und Schimmelproblemen vorzubeugen. Allerdings lässt sich auf diese Weise nicht jede Ecke des Zuhauses zuverlässig erreichen. Hier können mobile Lüfter für die notwendige Zirkulation sorgen und so einem Feuchtigkeitsstau vorbeugen. Kompakte Geräte etwa

aus der ASL-Serie werden an eine übliche Steckdose angeschlossen und hinter Regalen, Schränken oder Betten festgeklemmt. Für Raumecken, Nischen oder beispielsweise unter der Treppe eignen sich Antischimmel-Standlüfter. Auch sie sorgen durch eine regelmäßige, kaum hörbare Luftverwirbelung für gesunde Verhältnisse und schützen vor Schimmel ganz ohne Chemie. *djd*

Momente des Glücks: Planen Sie jetzt schon Ihre Lieblingsterrasse 2024

Markisen • Sonnenschirme • Rollläden • Außenjalousien • Terrassendächer • Sonnenschutz für Wintergärten • Innenliegender Sonnenschutz • Insektenschutz • Steuerungssysteme • Tore

Maipreise auf alle Markisen und Lamellendächer

prime outdoor living experte
platin partner

wepß
SONNENSCHUTZ
TORE STEUERUNGEN

Ziegelhüttenweg 32 • 68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 • www.wess-sonnenschutz.de



Werte im Wohneigentum erhalten

Renovierungen richtig planen und sicher durchführen

ALLGEMEIN. Den Traum von den eigenen vier Wänden haben sich viele Menschen schon vor Jahrzehnten erfüllt. Mietfrei zu wohnen, wenn das Haus längst abbezahlt ist, hat viele Vorteile. Eigentum bringt jedoch auch Verpflichtungen mit sich – das besagt sogar Artikel 14 des Grundgesetzes. Spätestens wenn Gefahren für die Allgemeinheit drohen, müssen Sanierungen vorgenommen werden. Doch so weit lässt es kaum ein Hausbesitzer kommen, denn Renovierungen und Modernisierungen sind eine wichtige Investition in den Erhalt und die Steigerung des Immobilienwerts.



Laut einer aktuellen Verbraucherschutzstudie sind Baumängel auch in der Sanierung von Altbauten keine Seltenheit.
Foto: djd/Bauherren-Schutzbund/Joachim Rosse

Sie reichen von fälligen Sanierungsarbeiten an Dach, Fassade oder Haustechnik über die Verbesserung des Energiestandards oder des Wohnkomforts bis zu altersge-

rechten Umbauten. Laut Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), sollten Renovierungen und Modernisierungen ähnlich gut geplant, vorbereitet

und vertraglich festgelegt werden wie bei Neubauprojekten. Denn Mängel sind auch in diesem Bereich keine Seltenheit, wie die aktuelle Studie des Verbraucherschutzvereins mit dem Titel „Die 10 häufigsten Mängel bei Ein- und Zweifamilienhäusern im Bestand“ aufzeigt. Laut der Studie, die unter www.bsb-ev.de zusammen mit einer Vielzahl weiterer Informationen zum Bauen und Modernisieren zur Verfügung steht, bergen steigende Anforderungen zum Beispiel im Bereich der Energieeffizienz größeres Schadenspotenzial. Die Studie betont, dass sich die Bauqualität im internationalen Vergleich nicht verstecken muss. Sie empfiehlt dennoch, Maßnahmen zur

Schadensvermeidung zu beachten. Eine umfassende Bestandsanalyse bildet eine gute Grundlage, um Wartungs-, Instandhaltungs- oder Modernisierungsarbeiten sinnvoll zu priorisieren und zu budgetieren. Unterstützung dabei bieten unabhängige Sachverständige. Sie unterstützen Hauseigentümer auch dabei, wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen zu definieren und vertragliche Vereinbarungen mit Bauunternehmen fachlich und juristisch zu prüfen. In der eigentlichen Umsetzungsphase können sie zudem eine Qualitätssicherung übernehmen, mit der sich Mängel frühzeitig entdecken und Folgeschäden vermeiden lassen. *djd/nco*

Energie- und Wärmetechnik Peter Remp

Familienbetrieb bietet Ausbildung mit Zukunft

NECKARAU. Das Familienunternehmen steht für Beratung, Planung, Installation, Prüfung und Wartung aus einer Hand in den Bereichen Heizung, Sanitär, Elektro, Klima und Lüftung. Qualifiziert, zertifiziert und engagiert ist Inhaber Peter Remp, der selbst zwei Meisterbriefe als Heizungs- und Lüftungsbaumeister sowie als Elektromeister hat. Alle Mitarbeiter haben mindestens qualifizierte Gesellenbriefe und werden zudem jährlich durch Schulungen weitergebildet. In deren Reihen befinden sich neben einem staatlich geprüften Techniker für Automatisierungstechnik noch ein staatlich geprüf-

ter Kundendiensttechniker, zwei Meisteranwärter und langjährige erfahrene Kundendienstmonteure. Durch die Zertifizierung für die Installation von Klima- und Kälteanlagen, die mehrere Mitarbeiter im Hause haben, kann auch die Montage von Klimaanlage angeboten werden.

Handwerkliches Geschick und Interesse an modernster Technik? Wer diese Fragen bejaht, sollte über eine Ausbildung im Betrieb Remp nachdenken. Denn tatsächlich gibt es nur wenige Ausbildungsberufe, die so vielseitig sind. Und die Karrierechancen sind riesig. Jugendliche, die

sich für einen Beruf in dieser Branche interessieren, müssen sich nicht gleich festlegen, sondern können im Rahmen eines Praktikums erste Handwerksluft schnuppern. *pm/red*

Infos unter www.energiemp.de

Wojtischek Sanitär und Heizung

Barrierefreie Badezimmer-Renovierung

NECKARAU. Bereits seit 1989 ist Sanitär Wojtischek professioneller und kompetenter Ansprechpartner bei Anliegen rund um die Sanitär- und Heizungstechnik. Das Unternehmen hat sich durch Zuverlässigkeit und

Treue als kompetenter Partner und anerkannter Ausbildungsbetrieb durchgesetzt. Badezimmer barrierefrei gestalten, neue Dusche und modische Fliesen, renovieren und modernisieren? Sanitär Wojtischek ist Experte bei

Arbeiten rund ums Bad und berät zu den vielfältigen Möglichkeiten, ob Sanierungen und Reparatur oder modernes Bauen und Restaurieren. Beschädigte und kaputte Wasserleitungen können im Badezimmer verheerende

Schäden anrichten. Es können gesundheitliche Gefahren durch kontaminiertes Wasser oder durch Feuchtigkeit entstandener Schimmel auftreten. Um vorzubeugen, sollten Rohre und Leitungen professionell und zuverlässig

erneuert und saniert werden. Als Fachmann berät Tobias Lanzendorfer in allen Fragen rund um Sanitär und Heizung. *pm/red*

Infos unter www.sanitaer-wojtischek.de

Hartmann Elektrotechnik

Geprüft und für gut befunden

FEUDENHEIM. Hartmann Elektrotechnik besteht seit 19 Jahren und hat sich als kompetenter Familienbetrieb in Mannheim einen Namen gemacht. Das sechsköpfige, freundliche Team steht Kunden gerne rund um ihre An-

liegen im Bereich des Elektrofachhandwerks mit seinem Fachwissen zur Verfügung. Das Angebot von Dienst- und Serviceleistungen im Bereich des Elektrofachs ist vielfältig. Damit fällt die Auswahl trotz regionaler Eingrenzung nicht

leicht. Eine Zertifizierung kann den entscheidenden Unterschied machen. „Wir von Hartmann Elektrotechnik legen viel Wert auf den Nachweis, dass wir mit unserer Arbeit bestimmte Normen erfüllen“, so Marcus Hartmann. Die Pa-

LETTE an Produkten ist enorm. Das Angebot reicht von Hi-Fi bis zu Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Der Betrieb bietet Kunden eine Übersicht zu den einzelnen Bereichen und stellt Neheiten vor. Optimierungsmöglichkeiten gibt

es beispielsweise vom stromsparenden Geschirrspüler bis zur umweltfreundlichen Solaranlage. *pm/red*

Infos unter www.hartmann-elektrotechnik.com

T&K Wohnstudio

Über 40 Jahre Tradition

LUDWIGSHAFEN. Seit 1982 ist die T&K Wohnstudio GmbH Ansprechpartner für alle Privat- und Firmenkunden, die sich mit der Planung zuverlässiger Raum- und Objektgestaltung befassen. Durch eine fachlich kompetente und

umfassende Beratung kann T&K dabei helfen, das Büro, Atelier, Praxis, Empfangshalle und vieles mehr genauso gestaltet wird, wie es sich der Kunde wünscht. Die Planung und Umsetzung innovativer, auf persönliche Bedürfnisse zugeschnittener, einzigartiger Designkonzepte ist eine Spezialität der Familie Tschierschke. Mit über 15 fachlich ausgebildeten Mitarbeitern findet T&K für jedes Einrichtungsproblem eine passende Lösung. Außerdem besteht die Möglichkeit, die 1.500 Qua-

dratmeter große Ausstellungsfläche zu besuchen; hier finden Interessenten hochwertige Produkte und kompetente Beratung. In Bezug auf die umfangreichen Leistungen bietet T&K ein umfassendes Portfolio an, das Böden, Polsterarbeiten,

Maßkonfektion von Gardinen, Insektenschutz, Tapetezier- und Malerarbeiten, Sonnenschutzsysteme und vieles mehr beinhaltet. *pm/red*

Infos unter www.tundk-wohnstudio.de

WOJTISCHEK
SANITÄR+HEIZUNG
TOBIAS LANZENDORFER

KUNDENDIENST • HEIZUNGEN • GAS-WASSER • INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS • ROHRREINIGUNG • SPENGLEREI • SOLAR

Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung

Tobias Lanzendorfer • B7, 8 • 68159 Mannheim • Tel.: 06 21 / 1 42 40
www.sanitaer-wojtischek.de • E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com

Simon
159 Jahre
Inh. Yannic Daum
Glaserie + Fensterbau
www.glassimon.de

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 – älteste Glaserie Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Fon 0621-851516
[Web: www.glassimon.de](http://www.glassimon.de)
Mail: info@glassimon.de

Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!

Hartmann
ELEKTROTECHNIK

Planung und Installation von Elektro-Anlagen
Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
Schwachstrom- und Signalruffanlagen
Industrieanlagen (SPS-Anlagen)
SAT- und BK-Anlagen
Kundendienst
EIB-Anlagen

Marcus Hartmann
Elektrotechnik
Hauptstraße 29
68259 Mannheim
Telefon: 06 21 79 22 40
Telefax: 06 21 728 77 67
info@hartmann-mannheim.de
www.hartmann-mannheim.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Wartung von Klimaanlagen

Zertifizierter Betrieb für EIB | KNX Installationen

• E-Check

Wir suchen m/w/d:
Anlagenmechaniker/in SHK und
Elektroniker/in für Energie- u. Gebäudetechnik

25 Jahre
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Innstraße 17, 68199 Mannheim
Telefon 06 21 3 99 93 60 0
E-Mail: kundendienst@energiemp.de
www.energiemp.de
Sanitär Elektro

„Toll...“

... und wie bekommen wir es jetzt gemütlich?!

Besuchen Sie unsere große Ausstellung.

Wir sind auch Experten für Markisen, Insektenchutz und Sonnenschutz.

NATÜRLICH MIT UNS! Weil wir Wohlfühl-Wohnen möglich machen, Gemüchlichkeitswünsche erfüllen und aus Zimmern ein Zuhause zaubern. In Fragen rund um moderne Designbeläge, Fertigparkett, hochwertige Gardinen-Maßkonfektionen, Flächenvorhangsysteme, Lamellenvorhänge, Jalousien oder sogar alle Arten von Polsterarbeiten sind Sie bei uns in besten Händen. Unsere Sonnen- und Insektenchutzsysteme lassen Sie den Sommer ungestört genießen.

40 Jahre
T&K
WOHNSTUDIO
www.tundk-wohnstudio.de

Ausstellung:
Scharburger Straße 25 in 67071 Ludwigshafen
Geöffnet: Mo.-Fr. 9.00h-18.00h, Sa. 9.00h-13.00h
Tel. 0621-52 25 94 oder 0621-52 37 67
E-Mail: info@tundk-wohnstudio.de



Götze
BEDACHUNGEN
Das Dach
...und was dazu gehört

Innungsmittglied

Assenheimer Straße 12 68219 Mannheim
Telefon 0621 876791-0
info@klausgoetze-gmbh.de www.klausgoetze-gmbh.de

Fachbetrieb für:

- Dach, Fassade und Abdichtung
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtungen und Dachbegrünung
- Dachsanierungen
- Photovoltaik
- Ausführung sämtlicher Dachreparaturen
- Wärmeschutz
- Wohndachfenster und Zubehör
- Fassadenbekleidung
- Grundwasser-Abdichtungen
- Energieberatung

Viel Grün auf wenig Raum

So lassen sich auch kleinere Dachflächen nachträglich bepflanzen

ALLGEMEIN. In dicht bebauten Wohnsiedlungen und Innenstädten ist oft zu wenig Platz für Grün. Die Folge der Flächenversiegelung: An heißen Tagen steht regelrecht die Hitze zwischen den Gebäuden, bei Starkregen wiederum staut sich das Wasser in der Kanalisation, da es nicht mehr versickern kann. Begrünte Dächer können diesem Trend entgegenwirken – selbst auf wenig Raum. Denn häufig eignen sich die Dachflächen von Garagen, Carports oder Gartenhäusern für eine nachträgliche Bepflanzung, die gleichzeitig das Mikroklima vor Ort verbessert und bunte Farbkleckse in dicht bebaute Bereiche bringt.

Neue Lebensräume für Insekten und Vögel

Dachbegrünungen verbinden viele Vorteile miteinander, etwa bei der Förderung der Biodiversität. Insekten und Vögel finden dort neue, dringend benötigte Ersatzlebensräume. Die Pflanzen verbrauchen zudem klimaschädliches Kohlendioxid, regulieren die Luftfeuchtigkeit und binden Feinstaub – wichtige Effekte für bessere Luft in der Nachbarschaft. Die Gestaltung mit niedrig wachsendem Grün ist unkompliziert und kostengünstig möglich. Fachhandwerker können außerdem überprüfen,

ob das Garagendach oder das Gartenhäuschen für diesen Zweck geeignet ist, insbesondere unter statischen Aspekten. Wichtig: Den Vorgaben der Regelwerke folgend sollte der Dachrand mindestens zehn Zentimeter höher sein als die fertige Begrünung, um dem Gründach ausreichend Platz zu bieten.

Fachhandwerker übernehmen den Aufbau

Die Entscheidung für eine Begrünung von Kleinflächen lohnt sich nicht nur für die Umwelt. Viele Kommunen bezuschussen die Maßnahme oder erlassen einen Teil der Abwasser-

gebühren, da Gründächer als natürlicher Regenwasserspeicher die Kanalisationsnetze entlasten. Hauseigentümer sollten sich dazu vor Ort in der Verwaltung erkundigen. Die Fachleute begrünen natürlich nicht nur Kleinflächen. Für größere Dachareale, insbesondere Flachdächer, bietet derselbe Hersteller alle Komponenten für eine extensive, pflegeleichte oder eine intensive Begrünung. Bei entsprechendem Platz und ausreichend belastbarer Statik lassen sich auch Dachbiotope mit Blumen, Büschen oder einer Blühwiese für Bienen und Schmetterlinge realisieren. *djd/nc*

TEAM RITTER
Handwerk aus Leidenschaft

Schreiner - und Malermeister
Renovierung und Sanierung aus einer Hand

BEI UNS ERHALTEN SIE ALLES AUS EINER HAND!

- ✓ Möbelherstellung
- ✓ Böden aller Art
- ✓ Fenster, Türen, uvm.
- ✓ kreative Malerarbeiten
- ✓ Gips- und Trockenbauarbeiten
- ✓ Sanitär-/Elektro/Fliesenleger sind langjährige Partner welche wir mitbringen

BERATUNG - PLANUNG - UMSETZUNG

TERMIN VEREINBAREN
☎ 0621/40 07 02 5-0
www.teamritter.de

Hallesche Str. 10 68309 Mannheim
www.teamritter.de
info@teamritter.de

Berberich & Egner Immobilien

Beratung bei neuen Lebensplänen

MANNHEIM. Wohneigentum bringt viele Freiheiten. Im Alter kann es jedoch zur Last werden, denn Wohnbedürfnisse ändern sich mit den Lebensumständen. Mit dieser Thematik haben Immobilienmakler in Mannheim und Umgebung regelmäßig zu tun; Petra Berberich und Nina Egner-Zegert nehmen sich in jedem einzelnen Fall Zeit, um eine optima-

le Lösung zu finden. Ein Zuhause steckt voller Erinnerungen und Emotionen. Eigentümer haben viele Jahre dafür gearbeitet, haben hier vielleicht ihre Familie gegründet und ihre Kinder großgezogen. Vielleicht sind sie aber auch alleinstehend, gesundheitlich oder körperlich eingeschränkt und das Haus oder die Immobilie einfach nicht barrierefrei. Wie auch im-

mer die Situation aussieht, über kurz oder lang stellt sich die Frage: Wie soll es weitergehen? Welche Lösungen gibt es und welche ist die beste? Gemeinsam entwickelt berberich & egner Immobilien einen Plan und berücksichtigt dabei die persönlichen Wünsche, um bestmögliche Verkaufserlöse zu realisieren. „Wir begleiten Sie auf dem ganzen Weg des Immobili-

enverkaufs und bleiben an Ihrer Seite“, versprechen beide Inhaberinnen. „Vertrauen Sie auf zwei Mannheimerinnen, die seit Jahren in der Metropolregion erfolgreich sind und sich hier zuhause fühlen. Wir freuen uns darauf Sie persönlich kennenzulernen!“ *pm/red*

Infos unter www.berberich-egner.de

Team Ritter

Handwerk aus Leidenschaft

VOGELSTANG. Das Team Ritter verbindet die Vorteile des Maler- und Schreinerhandwerks in einem Unternehmen. Egal, ob es sich um kleine Reparaturen, eine umfassende Umgestaltung oder die energetische Modernisierung handelt, steht der Meisterbetrieb mit Fachwissen und Erfahrung be-

reit, um Renovierungs- und Sanierungsprojekte professionell umzusetzen und ein Wohn- oder Arbeitsumfeld zu schaffen, das individuellen Ansprüchen gerecht wird. „Als Handwerker ist es unser tägliches Ziel, Wohn- und Geschäftsräume in neuem Glanz erstrahlen zu lassen“, sagt Manuel Ritter.

„Gemeinsam können wir Ihre Vision in die Realität umsetzen und ein Ergebnis erzielen, das Sie begeistern wird.“ Von der Beratung über die Planung bis zur Umsetzung bietet Team Ritter alles aus einer Hand. Die Leistungen beinhalten Gips- und Trockenbauarbeiten, kreative

Malerarbeiten, Fenster, Türen, Böden aller Art, die Fertigung von Möbeln u.v.m. Für Arbeiten aus den Bereichen Sanitär, Elektro oder Fliesen arbeitet die Firma mit langjährigen Partnern zusammen. *pm/red*

Infos unter www.teamritter.de

AS Meisterbetrieb

Service bei Heizung und Sanitär

WALLSTADT. Seit März 2020 steht AS Meisterbetrieb Sanitär und Heizung für alle Angelegenheiten rund um das Thema Sanitär und Heizung als verlässlicher Partner zur Verfügung. Inhaber Antonio Sciscioli kann dabei auf eine fünfzehnjährige Berufserfahrung in der Branche zurückblicken. 2014 hat er seinen Meistertitel im Handwerk als Installateur und Heizungsbauer erworben. Unterstützt wird er aktuell von einem Monteure, einem Fachhelfer sowie einem Auszubildenden im dritten Lehrjahr. Zu den

Leistungen des Fachbetriebs gehören unter anderem

Instandhaltungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten



an Sanitär- und Heizungsanlagen. Montage und Austausch von Trinkwasser-Entwässerungsanlagen, Austausch und Modernisierung von Gas- und Ölheizungen oder Installation von Fernwärmeanlagen werden ebenso ausgeführt wie komplette Badsanierungen. Der Betrieb ist innerhalb von Wallstadt in die Mosbacher Straße 38 umgezogen. Ein 24-Stunden-Notdienst ist aktuell für Bestandskunden eingerichtet. *pm/red*

Infos unter www.meisterbetrieb-as.de

AS Meisterbetrieb
Sanitär und Heizung

Wir sind innerhalb Wallstadt umgezogen. Sie finden uns jetzt in der Mosbacher Str. 38.

24 Stunden Notdienst Mob. 0179 7116822

Wir sind immer auf der Suche nach kompetenten Mitarbeitern zur Verstärkung unseres Teams.

www.meisterbetrieb-as.de
service@meisterbetrieb-as.de
Tel. 0621 43630359

Antonio Sciscioli • Mosbacher Straße 38 • 68259 Mannheim - Wallstadt



Wohnen, Bauen, Modernisieren und Sichern

Weiches Wasser – ein Gewinn im Haushalt

Was tun bei kalkhaltigem Wasser? Wertvolle Infos und Tipps

ALLGEMEIN. Unansehnliche Flecken und Kalkränder im Spülbecken der Küche oder auf der Duschwand im Badezimmer, ein fester weißer Belag im Wasserkocher, ein verkaltes Dampfbügeleisen: Ganz klar, hier ist hartes Wasser im Spiel. Von hartem Wasser sprechen Fachleute, wenn der Gehalt an Calcium- und Magnesiumverbindungen im Trinkwasser besonders hoch ist, also sehr kalkhaltiges Wasser aus der Leitung kommt.

bis 7°dH gilt als weich, während man bei 14° bis 21°dH von hartem Wasser spricht. Alles über 21°dH wird als sehr hart eingestuft. Die Wasserhärte am Wohnort kann man beim

Wasserversorger erfragen oder durch den Einsatz einfacher Teststreifen aus der Apotheke selbst überprüfen. Unabhängig von der Wasserhärte ist das Trinkwasser in Deutschland laut Umweltbundesamt jedoch von bester Qualität und kann bedenkenlos getrunken werden. Eine große Rolle spielt hartes Wasser bei Haushaltsgeräten, da sich der Kalk in Kaffeemaschinen, Wasserkochern, Bügeleisen, Waschmaschinen und Spülmaschinen ablagert. Und das wiederum hat Auswirkungen auf die Haltbarkeit der Geräte, auf Funktion und Ener-

gieverbrauch. Daher sollte man diese regelmäßig entkalken. So verbraucht ein verkalter Wasserkocher 30 Prozent mehr Energie als ein kalkfreies Modell. Beim Waschewaschen spielt die Wasserhärte zudem eine entscheidende Rolle, wenn es um die Dosierung des Waschmittels geht. Bei hartem Wasser benötigt man rund 25 Prozent mehr Waschmittel als bei weichem Wasser. Und sehr hartes Wasser erfordert sogar circa 40 Prozent mehr Waschmittel. Weniger Kalk im Wasser kann also bares Geld einsparen.

Zur Kennzeichnung der Wasserhärte dient der Deutsche Härtegrad (dH). Wasser mit 0°



Haushalte in Mannheim haben es eher mit hartem Leitungswasser zu tun. Foto: Pixabay

Schreinerei Wendt

Holz ist ein lebendiger Werkstoff

RHEINAU. Die Bau- und Möbel-Schreinerei Manfred Wendt aus Mannheim-Rheinau ist ein erfahrener und kompetenter Partner in der gesamten Region, wenn es um Schreinerarbeiten aller Art geht. Nach individuellen Wünschen werden hochwertige Einzelstücke oder ganze Systeme für Privat- oder Geschäftsräume angefertigt. Abgestimmt bis ins letzte Detail, verleiht der Fachbetrieb jeder Innenausstattung ein modernes Gesicht. Denn Holz ist ein lebendiger Werkstoff und fasziniert alle, die auf besondere Schönheit und einen ausgefallenen Cha-



Auch Treppen werden aus Holz gefertigt.

Foto: Schreinerei Wendt

30 Jahre Schneider GmbH

Traditionsunternehmen für Straßen-, Tief- und Pflasterbau

MANNHEIM. Der inhabergeführte Familienbetrieb ist seit über 30 Jahren im Straßen-, Tief- und Pflasterbau tätig. Dabei steht das Unternehmen für Planung und Ausführung aus einer Hand. Bei Schneider legt man Wert auf Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Qualität. Das wissen viele Kunden zu schätzen. Die Leistungspalette umfasst Erdarbeiten sowie Arbeiten im öffentlichen Bereich, die im

Auftrag von Städten und Gemeinden ausgeführt werden. Entwässerungskanalarbeiten, Hof- und Terrassensanierungen zählen ebenso dazu wie Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen. Pflasterflächen sind in all ihrer Vielfalt an Form und Gestaltung erhältlich. Natur- oder Betonwerksteinarbeiten und Abdichtungsarbeiten werden jeweils nach den entspre-

chenden DIN-Normen durchgeführt. Permanente Kontrollen von Ausführung, Leistung und Terminvorgaben gewährleisten eine fach- und termingerechte Auftragsausführung und die erforderliche Flexibilität beim Personaleinsatz. Auf dieser Basis kann eine kostengünstige Kalkulation erfolgen.

Infos unter www.schneider-mannheim.de

DRAHT CHRIST

Ihr Zaunbauer aus Mannheim

DER ZAUN.

Draht Christ GmbH
 Floßwörthstraße 8
 68199 Mannheim
 info@draht-christ.com
 Tel: 0621 / 700 184-0
www.draht-christ.com

Draht Christ

Alles aus einer Hand

NECKARAU. Der Name Draht Christ steht seit über 140 Jahren für Qualität, Service, Zuverlässigkeit und Tradition. Das 1879 gegründete Unternehmen ist ein zuverlässiger Partner für alle Kunden aus Industrie, Handel und Gewerbe, öffentlicher Hand und dem privaten Bereich. Die Abteilung Handel ist die kompetente Anlaufstelle rund um den „Draht“. Vom Zaun über das Tor bis zum Zubehör erhalten Interessenten alle wichtigen Informationen. Individuelle Wünsche

nehmen in der eigenen Schlosserei Gestalt an, zum Beispiel Rankanlagen, Ranko Gabionen, Ziersäulen oder Sonderlösungen für die Grundstücksgestaltung. Alles aus einer Hand bekommen Kunden in der Abteilung Zaunbau, vom Vor-Ort-Termin über das Angebot bis zur Montage. Vom klassischen Gartenzaun bis hin zu speziellen Ausführungen für Kindergärten oder Spielplätze bietet Draht Christ in der Floßwörthstraße 8 für alle Ansprüche die passende Lösung.

Neben Qualitätsmerkmalen wie hohe Stabilität und Korrosionsschutz ist auch eine große Farbwahl möglich. Montag bis Donnerstag von 7 bis 16.30 Uhr und Freitag von 7 bis 15 Uhr stehen freundliche Mitarbeiter am Telefon oder für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung. Der Mustergarten ist auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Besichtigung frei zugänglich.

Infos unter www.draht-christ.com.

Zwei Vorträge mit Fragerunden

Donnerstag, 18. April 2024, Burgkirche, Bad Dürkheim, Leiningergasse 19

IMMOBILIENVERKAUF – TIPPS FÜR DEN PRIVATVERKÄUFER
 Immobilienmakler Horst Langer, 18.30 Uhr

ENERGIEEFFIZIENZ STEIGERN: MEHRWERT BEIM IMMOBILIENVERKAUF?
 Immobiliencoach Tim Gaber, 19.30 Uhr

Beide Vorträge können auch getrennt voneinander besucht werden. Kostenlos. Jetzt anmelden: www.kuthan-immobilien-akademie.de

IMMOBILIENWISSEN AKTUELL

Für Rückfragen:
 Telefon 0621 - 65 60 65
 Kuthan-Immobilien
 Niederlassung Bad Dürkheim
 Telefon 06322 - 409 00 30

WEINGÄRTNER
Erdbeeren & Spargel

BREITGASSE 27
 69493 HIRSCHBERG
 TELEFON: 06201 - 873718

Weil Regional trendy ist!

täglich feldfrisch aus eigenem Anbau

Unsere Standorte finden Sie auf unserer Facebook-Seite (QR-Code).
 Wir informieren Sie über den Standort in Ihrer Nähe und dessen Öffnungszeiten auch gerne telefonisch.

Wir freuen uns auf SIE!
 Familie Weingärtner & Team

Zahlreiche Verkaufsstellen auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet!

Bau + Möbel Schreinerei

Krügerstraße 18
 68219 Mannheim

Manfred Wendt
 Tel. 0621/3 92 98 02

Fenster - Türen - Rolläden
 Decken - Böden - Treppen
 Innenausbau - Glasarbeiten
 Altbauanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de

Gutenstraße 13
 68259 Mannheim
 Tel.: 0621 307 446 06
 Mobil: 0176 433 877 82
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de

Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
 Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.

Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.

Lernen Sie uns bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Qualität • Zuverlässigkeit • Kompetenz

30 Jahre

Schneider GmbH
 681 1993
 Neckarvorlandstraße 73 68159 Mannheim

Schneider GmbH
 Straßen-, Tief- und Pflasterbau

Pflaster aus Meisterhand mit Garantie!
 » schnell • sauber • preiswert
 Planung und Ausführung aus einer Hand

Schneider GmbH
 Straßen-, Tief- und Pflasterbau
 Neckarvorlandstraße 73
 68159 Mannheim
 Tel.: 0621-156 63 25
 Fax: 0621-156 63 27
 Email: schneider@schneider-mannheim.de

www.schneider-mannheim.de

- ✓ Künstlerische Gestaltung div. Pflasterbeläge
- ✓ Natursteinbeläge + Fugensanierung
- ✓ Neuverlegung von Natursteinbelägen
- ✓ Komplexe Außenanlagen
- ✓ Hofbefestigungen, Garagenzufahrten
- ✓ Betonpflaster, Plattenbeläge
- ✓ Aushub, Entwässerung, Lieferung von Mutterboden u. a.

Endlich eigenständig

Gründungsfeier des Lionsclub Mannheim²²



Gruppenbild mit den Gründungsmitgliedern des Lionsclub Mannheim²².

Foto: Riedl

MANNHEIM. Am 22.02. hatte der Lionsclub Mannheim²² zur Gründungsfeier ins Hotel Mercure geladen. Zahlreiche hochrangige Gäste der Lions-Community waren der Einladung gefolgt.

Roland Hårdtner, derzeitiger District Governor, begrüßte Gäste und Gründungsmitglieder, sprach den Lions-Spirit an und resümierte über die Genese des neuen Lions-Clubs. Er brachte seinen Stolz über die Clubgründung während seiner Ägide zum Ausdruck und dankte allen Beteiligten. Prominentester Gast war Michael Pap, derzeit oberster Lion Deutschlands, der mit seiner Gattin Claudia von Karlsruhe angereist war. Ebenfalls eingeladen war Elke Schäfer, die die ersten Mitglieder des neuen Clubs auf die Idee mit dem Clubzweig gebracht hatte und deren Weg auch weiter tatkräftig begleitete. Auch Manuel Vermeer vom LC Mannheim, zurzeit

amtierender Zonen-Chairman, war gekommen, da auch er den Clubzweig immer unterstützt hatte. Von den Leos, der Jugendorganisation der Lions, nahm Leonie Laschke an der Feier teil.

Am Ende seiner Ansprache bat DG Roland Hårdtner die Gründungsmitglieder um Abstimmung zur Satzung des neuen Clubs. Diese wurde einstimmig angenommen, ebenso wie die anschließende Wahl des Gründungspräsidenten, die auf Ralph Wilhelm fiel. Nun konnte Hårdtner den neuen Club LC Mannheim²² proklamieren und Ralph Wilhelm – als frisch gewähltem Gründungspräsidenten – die entsprechende Nadel ans Revers heften. Jedoch hatte er noch eine weitere Auszeichnung zu vergeben, einen „Appreciation District Governor Award“ an Uwe Jürgens, der zugunsten von Ralph Wilhelm auf seine derzeitige Präsidentschaft verzichtet hatte. Dieser war sicht-

lich gerührt und freute sich strahlend und aufrichtig. Ulrich Hollerbach, Präsident des Patenclubs Mannheim Rosengarten, beglückwünschte den neuen Präsidenten und überreichte ihm einen Holzstab mit Band, auf dem die Namen der zukünftigen Präsidenten verewigt werden können. Wilhelm bedankte sich bei allen sehr herzlich, besonders bei Roger Diener, ebenfalls Mitglied des LC Rosengarten, für dessen Hilfe und Unterstützung bei allen administrativen Fragen. Damit war der offizielle Teil der Gründungsfeier beendet. Ralph Wilhelm gab nun das Startzeichen, um zum kulinarischen Teil der Veranstaltung zu wechseln. Das Mercure-Hotel hatte ein überaus schmackhaftes Buffet vorbereitet und Getränke bereitgestellt, so dass Gäste und Mitglieder sich während des Smalltalks und vor dem Nachhauseweg ein wenig stärken konnten. C.R.

Erstes Schulfest unter neuer Leitung

Feudenheim-Gymnasium präsentiert sich künftigen Schülern

FEUDENHEIM. Am 21. Februar hatte das Feudenheim-Gymnasium zum Schulfest eingeladen. Kollegium und Schulleitung wollten nicht nur ihre Arbeit präsentieren, sondern auch in eigener Sache werben, vor allem bei den Eltern der Viertklässler, die im Sommer eine weiterführende Schule besuchen werden und nun bereits die Wahl treffen müssen zwischen den verschiedenen Angeboten der Mannheimer Gymnasien.

Für Schulleiter Gerrit Meneke war es das erste Schulfest am neuen Wirkungsstätte; bis Sommer letzten Jahres war er Schulleiter am Gauß-Gymnasium in Worms. Das Feudenheim-Gymnasium zu leiten, war ihm ein besonderes Anliegen, ist er doch ein echter Mannheimer, der nach Jahren im rheinland-pfälzischen Exil wieder nach Baden-Württemberg zurückgekehrt ist. Noch in der Orientierung, beschrieb er schon jetzt seine Schulgemeinschaft als sehr positiv, alle seien offen für Veränderungen, die Klientel in Feudenheim eine ganz beson-



Für Schulleiter Gerrit Meneke war es das erste Schulfest am Feudenheim-Gymnasium.

Foto: Riedl

dere für Mannheim. Die Frage nach G 9 beantwortete er mit viel Verständnis für die Eltern, er wüßte sich allerdings hierbei mehr Vorgaben vom Land, denn, so wörtlich: „Freiheit kann auch zur Last werden.“ Das Interesse der Eltern war groß, die Schulturnhalle bis auf den letzten Platz belegt. Meneke stellte sich, die Schule in Zahlen und Fakten sowie natürlich das besondere Profil des Feudenheim-Gymnasiums vor. Im An-

schluss wurden Fragen aus dem Publikum beantwortet.

Der Rundgang durch die Angebote der einzelnen Klassen zeigte vor allem, dass hier die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt stehen. Die Präsentationen in den Klassenzimmern waren meist als Mitmachaktionen konzipiert, an denen die Schüler des Feudenheim-Gymnasiums den interessierten Viertklässlern beim Verständnis naturwissenschaftlicher Phäno-

mene und beim Lösen der vorbereiteten Aufgaben halfen. Vor allem in den MINT-Fächern war das Angebot vielfältig, die Show beeindruckend. An manchen Stationen waren die Väter mindestens genauso konzentriert bei der Sache wie die Kinder. Eine Schülerin der zehnten Klasse bemühte sich, die Vorteile verschiedener Verschlüsselungstechniken zu erläutern, und die Kunstlehrerinnen Rebekka Brunke, Dorothee Filser und Referendarin Julia Schmalz („wir sind ein Team“) ermöglichten der Redakteurin einen eigenen Linoldruck.

Zur Werbung für die eigene Schule gehörten, neben einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken, die hausinterne Schulzeitung namens „Druckfehler“, die in unregelmäßigen Abständen erscheint, das Maskottchen „Feudi“ (ein freundlicher, friedlicher und furchtloser kleiner Drache), ein roter Schlüsselanhänger und heliumgefüllte Luftballons – alles, was das Kinderherz begehrt. C.R.

Ohne Alternative

Baumfällungen für Fahrradstraße / Ersatzpflanzungen geplant

WALLSTADT. Von SPD-Bezirksbeiratssprecher Thorsten Schurche erreichte die Redaktion eine Mitteilung über die Fällung von sechs großen Bäumen entlang der Straße „Auf den Ried“, die als Teil des Zubringers zur Radschnellverbindung Mannheim-Viernheim-Weinheim-Darmstadt in diesem Sommer zur Fahrradstraße ausgebaut werden soll. Nach Anregungen der SPD sollten „Fahrrad- und Autoverkehr besser getrennt verlaufen und die Anchlüsse für den Radverkehr am Endpunkt

der Strecke geklärt werden.“ Auch Vertreter anderer Parteien und Ortschaften, Fahrrad- und Verkehrsverbände sowie Anrainer hätten „umfangreiche Bitten um Planänderungen und teilweise noch schärfere Kritik an den Planungen“ geäußert. Schurche bedauert, dass die Stadt nicht wie gewünscht über die geplante Fällung der Bäume oder mögliche Alternativen informiert habe.

Auf Nachfrage teilte der Sprecher des zuständigen Dezernats mit, dass die Bäume bereits am 28. Februar gefällt worden



Stämme der gefälltten Bäume lagern am Straßenrand.

Foto: stg

sein und die Fällung im Zusammenhang mit dem Bau der Fahrradstraße gestanden hätte. Dem augenscheinlich „guten

Erhaltungszustand“ widerspricht die Stadtverwaltung: „Nach fachlicher Einschätzung waren diese Bäume teils deutlich geschädigt und wiesen Defekte an Stamm und Krone auf. Daher wurde eine Fällung der Bäume genehmigt.“ Zu den von der SPD vorgeschlagenen Ersatzpflanzungen heißt es: „Gemäß der Baumschutzsatzung der Stadt Mannheim werden voraussichtlich im Herbst 2024 insgesamt zwölf Ersatzbäume in direkter Nähe gepflanzt, im Bereich des Festplatzes.“ stg

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

„Tiere sind der Mittelpunkt in meinem Leben“

Tierphysiotherapie und -osteopathie Helen Kühn

NEUSTHEIM. Sie ist im naturnahen Stadtbezirk Straßheim „im hauseigenen Streichelzoo“ aufgewachsen und kennt keine Berührungsängste bei kleinen oder großen Tieren. Schon früh stand daher für Helen Kühn fest, später einmal beruflich mit Tieren zu arbeiten. Diesen Wunsch hat sie sich erfüllt. Im September 2020 schloss die Mannheimerin ihre Ausbildung zur zertifizierten Tierphysiotherapeutin und -Akupunkturin am Institut für Tierheilkunde (IfT) ab. Im Januar 2022 absolvierte sie am IfT erfolgreich eine berufsbegleitende Weiterbildung zur Tierosteopathin, um ihre Fachkenntnisse zu ergänzen. Seit 2021 arbeitet Kühn halbtags in einer Tierarztpraxis und bietet darüber hinaus ihre Leistungen auf selbständiger Basis an. „Tiere sind schon immer der Mittelpunkt in meinem Leben“, sagt die Besitzerin von zwei Katzen.

Zertifiziert ist Helen Kühn für die Behandlung von Pferden, Hunden und Katzen, was aber die Betreuung anderer Vierbeiner nicht ausschließt. „Meine größte Motivation ist das Wohlbefinden meiner Patienten“, sagt die Therapeutin, die mit ihrer Berufswahl „total happy“ ist. Es freut sie, dass Tieren heute mit Massage, Gymnastik, Lymphdrainage, Elektro- und Laser-

therapie, Osteopathie oder Akupunktur vergleichbare Möglichkeiten in den Menschen zur Genesung zur Verfügung stehen. Denn auch die geliebten Mitbewohner haben Beschwerden wie Arthrose oder Rheuma und benötigen nach Operationen unterstützenden Sport zur Genesung. Da Kühn ihre Patienten meist mobil besucht, fallen Transport und fremde Umgebung als Stressfaktoren weg. Ihre

Geräte bringt sie mit und benötigt vor Ort oft nur eine Decke, um ihre Schützlinge zu behandeln. Eine Therapie wird in der Regel vom Tierarzt empfohlen. Viele Tierversicherungen decken auch diese Behandlungskosten ab. Helen Kühn steht bei Bedarf gerne für ein beratendes Gespräch zur Verfügung. stg

Infos und Kontakt unter www.tiertherapie-kuehn.de



Helen Kühn hat sich mit der mobilen Tierphysiotherapie einen Traum erfüllt. Foto: Hochgeföhle/Renée Löwer

WIR STELLEN VOR!

UNSCHLAGBARE SUPERHELD*INNEN

Unsere 24-Stunden-Assistent*innen – Sie sind wie Batman. Nicht immer sichtbar, aber jederzeit bereit als Begleiter in Erscheinung zu treten, wenn sie gebraucht werden.

Unsere Integrations- und Schulbegleiter*innen – Sie sind wie Spider-Man und haben die Fähigkeit unseren jungen Schützlingen dabei zu helfen, ihre eigene Superkraft zu entdecken.

REIN IN DIE PFLEGE.
FÜHLT SICH GOLDRICHTIG AN?

DANN MACH MIT UNS EINEN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT UND UNTERSTÜTZE UNSER TEAM AUF SEINER MISSION, RAUM UND ZEIT FÜR UNSERE KLIENT*INNEN ZU ÜBERWINDEN.



Ambulanter Pflegedienst
RHEINGOLD GmbH

Rheingoldstraße 6
68199 Mannheim
0621 / 8 41 40 40

info@pflegedienst-rheingold.de



Nathalie Luksic gewinnt BUND-Jugendwettbewerb

Schülerin des Lessing-Gymnasiums überzeugt die Jury mit ihrem Naturtagebuch



Nathalie unter ihrer Eiche, die sie auch nach Ende des Naturtagebuchs regelmäßig besuchen und nicht aus den Augen verlieren will. Foto: Warlich

MANNHEIM. Ob bei Eiseskälte und Frost, im prallen Sonnenschein oder sogar zu Weihachten: Ein Jahr lang hat Nathalie Luksic „ihre“ Eiche besucht und die Begegnungen mit dem Baum und der Natur feinsäuberlich aufgezeichnet. Die mittlerweile 14-Jährige aus Mannheim-Franklin hat die etwa 500 Meter von ihrem Zuhause entfernte Eiche fotografiert, vermessen und viele Skizzen angefertigt. Sie hat Blätter und Rinde im Wandel der Jahreszeiten beobachtet und umfassend rund um die Eiche recherchiert. Festgehalten hat Nathalie alles in einer 50-seitigen Dokumentation und diese beim Naturtagebuch-Wettbewerb der BUND-Jugend Baden-Württemberg eingereicht. Damit hat sie den ersten Platz im Einzelwettbewerb gewonnen und wurde bei der Preisverleihung am 9. März mit einem schicken, hochwertigen, mit Brotbox, Büchern, einem Gesellschaftsspiel und weiteren kleinen Preisen

gefüllten Satch-Schulrucksack der Limited Edition belohnt, dem die Schülerin des Lessing-Gymnasiums durchaus mit Stolz trägt. Wenngleich zu gewinnen nicht ihre Motivation gewesen sei, am Wettbewerb teilzunehmen, Nathalie hatte die Ausschreibung 2022 im „Manfred Mistkäfer-Magazin“ der BUND-Jugend entdeckt und sah den Wettbewerb eher als gute Gelegenheit, ihr bereits abgeschlossenes Schulprojekt zu vertiefen. Auch dabei hatte sie sich über mehrere Monate mit dem Eichenbaum entdeckt und sah den Wettbewerb eher als gute Gelegenheit, ihr bereits abgeschlossenes Schulprojekt zu vertiefen. Auch dabei hatte sie sich über mehrere Monate mit dem Eichenbaum beschäftigt, auf den sie beim Spaziergehen aufmerksam geworden war. „Ich hatte schon während des Schulprojekts herausgefunden, dass die Eiche ein interessanter Baum ist“, sagt Nathalie. Im Rahmen des Wettbewerbs habe sie noch viel mehr dazu gelernt, zum Beispiel, dass aus Eichelmehl gewonnen werden könne. „Und so haben wir dann Eichelbrot mit Dinkel backen“, erzählen die Eltern. Die

entsprechende Backanleitung hat Nathalie ebenfalls ins Naturtagebuch aufgenommen. „Vor allem das Forschen macht Spaß“, sagt Nathalie, die sich neben Biologie auch sehr für IT-Themen interessiert und musikalisch begabt ist. Sie hat viele Bücher gewälzt und Filme geschaut und sich so dem Baum nicht nur aus biologischer Sicht genähert, sondern beispielsweise herausgefunden, dass die Eiche auch in Malerei, Musik und Dichtung eine wichtige Rolle spielt. Sie weiß, dass Eichen über tausend Jahre alt werden können. Dass ihr Baum mit 148 Jahren noch ein Jungspund ist, hat sie durch das Vermessen des Baumstamms herausgefunden. Das fertige Tagebuch hat Nathalie mit einem ansprechenden Einband versehen und Ende September 2023 abgeschickt. Anfang Dezember erhielt sie die Nachricht über ihren ersten Platz und wurde am 9. März 2024 in Stuttgart ausgezeichnet. *pbw*

„Nathalies Naturtagebuch hat die Jury vom ersten Moment an begeistern können. Die wunderschöne Gestaltung ist gleich zu Beginn aufgefallen“, sagt Ann-Kathrin Mertz. Die für Öffentlichkeit und Kommunikation zuständige Referentin der BUND-Jugend Baden-Württemberg betont zugleich Sorgfalt und Durchhaltevermögen der Schülerin, die das Tagebuch mit zwölf Jahren begonnen hatte. „Die Jury hat direkt gemerkt, dass Nathalie im Laufe des Jahres eine ganz besondere Bindung sowohl zur Natur als auch zu ihrem Baum aufgebaut hat“, findet Mertz. Auch den Forscherinnen-Geist der jungen Mannheimerin hob das Preisgericht hervor. „Nathalie hat zum Beispiel eine gestreifte Kugel an der Unterseite eines Blattes entdeckt. Da sie nicht wusste, was es ist, hat sie nachgeforscht und herausgefunden, dass es sich dabei um eine Eichengalle handelt, ausgelöst durch die gestreifte Eichengallwespe“, so Mertz. Auch die Gestaltung des Naturtagebuchs fällt positiv aus dem Rahmen: Nathalie hat neben Fotos und Zeichnungen zusätzliche Fundstücke eingeklebt und dem Tagebuch beigelegt. Elemente wie Gedichte, Rezepte oder ein QR-Code, der zu einem Film führt, erwecken das Tagebuch zum Leben. „Nathalie verbrachte aktiv Zeit mit ihrem Baum, machte ihn zu ihrem Freund und lernte so, ihn und die Natur wertzuschätzen“, stellte die Jury fest, die jedes einzelne der eingereichten Tagebücher zur Begutachtung in der Hand hatte. Kern des Wettbewerbs, an dem sich 2023 über 500 Kinder in den Kategorien Einzelwertung, Gruppe und Klasse beteiligten, ist es, ein Buch zu einem selbstgewählten Naturthema anzulegen. Vorgehen und Gestaltung der Dokumentation sind gänzlich den Teilnehmern überlassen. *pbw*

→ KOMPAKT

→ Einschränkungen bis zum Sommer

MANNHEIM. Die Rückkehr zum 10-Minuten-Takt der Linie 2 bildet eine positive Ausnahme. Wie die rnv mittelt, bleiben die weiteren Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Stabilisierungsfahrplan im

Stadtgebiet von Mannheim und Ludwigshafen bis auf Weiteres bestehen. Grund ist der erhöhte Personal- und Fahrzeugbedarf durch verschiedene Baumaßnahmen im Verkehrsgebiet, insbesondere aufgrund der viermonatigen Sperrung der Konrad-Adenauer-Brücke für den Stadtbahnverkehr. Nach Abschluss der Arbeiten wird die rnv voraussichtlich ab Juli schrittweise weitere Angebotseinschränkungen zurücknehmen. *zg/sts*

insbesondere aufgrund der viermonatigen Sperrung der Konrad-Adenauer-Brücke für den Stadtbahnverkehr. Nach Abschluss der Arbeiten wird die rnv voraussichtlich ab Juli schrittweise weitere Angebotseinschränkungen zurücknehmen. *zg/sts*

www.isy.de

www.fahrradkaestle.de

www.qio-bikes.com

Modern, Compact & Clever. Mit BOSCH Motortechnik.

Im Alltag und auf großer Tour: Das Compactrad Konzept begeistert! Eine Testfahrt überzeugt auch Sie!

Auch in XXL für 190 - 210 cm große Menschen erhältlich. Auch für schwere Menschen optimal geeignet.

FAHRRADwerkstattKÄSTLE

MA-Feudenheim Ziethenstraße 29 Tel. 98 19 03 76

Ihr Fahrrad-Fachgeschäft mit freier Fachwerkstatt für mechanische und elektrische Fahrräder
Inh.: Falk Friedrich Kästle Maschinenbau-Mechaniker und Fahrradmechaniker im Handwerk

www.mannheim.de/schulweg-aktiv

KOMM IN BEWEGUNG
für eine aktive und gesunde Kindheit
MANNHEIM

SCHULWEG AKTIV
vom 15. bis 26. April 2024

Im Rahmen der Mannheim OFFENSIVE KINDHEIT AKTIV

initiiert von STADTMANNHEIM in Zusammenarbeit mit

Fünf Vereine profitieren

MVV-Sponsoringfonds unterstützt regionale Projekte

MANNHEIM/FEUDENHEIM. Seit vielen Jahren unterstützt das Mannheimer Energieunternehmen MVV mit seinem MVV-Sponsoringfonds Vereine, Einrichtungen und Initiativen aus Mannheim und der Region bei der Umsetzung innovativer und kreativer Projekte. In jeder Ausschreibungsrunde werden gezielt fünf Institutionen mit jeweils 2.000 Euro gefördert. Bei der aktuellen Ausschreibungs-

runde standen die Aspekte Gesellschaft, Nachwuchsförderung und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Insgesamt hatten sich 30 Vereine beworben, für die online in der App „Meine MVV“ abgestimmt werden konnte. Auf dem dritten Platz landete die DJK Feudenheim. Der Verein ist mit über 1.000 Mitgliedern, davon rund die Hälfte Kinder und Jugendliche, der

größte Sportverein in Feudenheim. Er bietet jungen und älteren Menschen mit Sport, Spiel und Spaß ein breites Angebot ohne Leistungsdruck. „Um das Trainings- und Spielgeschehen deutlich zu entzerren, sammeln wir für einen zweiten Kunst- und Sportplatz“, berichtet Hans-Christian von Zahn, Vorstand des Fördervereins der DJK. Eine Förderung erhalten auch die ICE Athletics Cheerleader

Mannheim für die Anschaffung von Teamkleidung, Turnierteilnahme-Kosten und Coach-Ausbildung, die Franklin Community für natürlich urbanes Leben e. V. zwecks Anschaffung eines Anhängers zum Transport der Schafe auf Franklin, die SpVgg 03 Ilvesheim für Umbau und Sanierung ihrer Turnhalle und der TV 1880 Käferal für den Erwerb eines Neunsitzer-Elektrobusses. *zg/sts*

Ihre Apotheken vor Ort informieren

Apotheke Feudenheim
Hauptstraße 81
68259 Mannheim
0621/793344
info@apothekefeudenheim.de
www.apothekefeudenheim.de

Apotheke Spinelli
Chisinauer Platz 6
68309 Mannheim
0621/40546144
info@apotheke-spinelli.de
www.apotheke-spinelli.de

Brunnen Apotheke
Hauptstraße 44
68259 Mannheim
0621/792126
info@brunnen-apotheke-mannheim.de
www.brunnen-apotheke-mannheim.de

Fit für den Wettkampf

Tipps für Freizeitsportler von der Apotheke Feudenheim und Apotheke Spinelli

FEUDENHEIM/SPINELLI. Mit den steigenden Temperaturen lockt die Natur Sportbegeisterte nach draußen. Ob Joggen, Radfahren oder Wandern – die warme Jahreszeit bietet ideale Bedingungen für Outdoor-Aktivitäten. Doch gerade bei sommerlichen Temperaturen ist eine sorgfältige Vorbereitung unerlässlich, um den Körper vor Überhitzung und Dehydration zu schützen. Bei warmem Wetter verliert der Körper durch vermehrtes Schwitzen mehr Flüssigkeit und Mineralsalze als gewöhnlich. Eine angemessene Trinkmenge, sowie der Zusatz von Natrium und Kalium sind daher von entscheidender Bedeutung, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.

Um eine Überhitzung des Körpers zu verhindern, sollten Sportler leichtgewichtige und atmungsaktive Kleidung tragen, die Schweiß schnell abtransportiert und die Verdunstungskühlung unterstützt. Denken Sie hier bitte auch immer an eine Mütze. Auch bei sorgfältiger Vorbereitung kann es während des Trainings zu kleinen Verletzungen oder Beschwerden kommen. Eine gut ausgestattete Notfallapotheke für unterwegs ist daher empfehlenswert. In der Apotheke erhalten Sportler alles Notwendige, von Pflastern über Desinfektionsmittel bis hin zu kühlenden Kompressen, um kleinere Blessuren schnell und effektiv zu behandeln.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Vorbereitung Ihrer Wettkämpfe. Denn nichts sollte dem Sport im Freien im Wege stehen – schon gar nicht die Sommerhitze. Viel Erfolg wünscht Ihre Apothekerin **Eva Wolfmüller und Team**



MANNHEIMER MESS

GRÖßTES VOLKSFEST DER REGION

27.04.-12.05.2024

NEUER MESSPLATZ

Mannheimer Schaustellerverband e.V. | EP MANNHEIM Event und Promotion

Kindern und Jugendlichen gerecht geworden

NEUHERMSHEIM. „Ich freue mich. Wir brauchen ja gar nicht viel, aber das Dach über dem Kopf ist für uns so wichtig.“ Mit diesen Worten brachte Birke auf den Punkt, worum es ihr und anderen Jugendlichen im Stadtteil bei der Spielplatzumgestaltung im Landsknechtweg gegangen war. Nicht nur ein kind- und familien-, sondern auch ein jugendgerechtes Gelände sollte entstehen. Mit „Platz zum Abhängen und Chillen für die Älteren“. Ein Treffpunkt außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendtreffs. Eingebbracht wurde diese Idee mitten in der Corona-Zeit bei einer Online-Kinder- und Jugendversammlung von 68Deins! Das Konzept wurde von vielen Stadtteilakteuren gemeinsam entwickelt. Mannheims Kinder- und Jugendbeauftragte Birgit Schreiber leitete diesen Beteiligungsprozess, in den die Grundschule, der Förderverein des Jugendtreffs, die Nachbarschaft und viele andere mehr eingebunden waren. Diese Ideen flossen in die Planung ein, die federführend von Ina Große-Wilde vom Stadtraumservice gemacht wurde.

„Entstanden ist eine schön gestaltete Fläche, eingeteilt in verschiedene

Bereiche“, sagte die Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell bei der offiziellen Einweihung Ende Februar. Integriert wurden neben einem Klettergerät für jüngere und ältere Kinder eine Slackline, Graffitiwand und zwei Fitnessgeräte. Die Kleinen freuen sich über Sandbereich, Doppelschaukel und Rutsche. Der überdachte Pavillon mit Sitzgelegenheit bietet den Jugendlichen den gewünschten „Chillbereich“. Der vorhandene Kickplatz hat zwei Hockeytore und eine neue Linienmarkierung bekommen. Die Tischtennisplatte blieb ebenso erhalten wie ein großer Anteil an Grünfläche. „Das rote Band jetzt durchzuschneiden ist das eine, das Anspielen durch euch das Eigenliche“, so Pretzell. Der Verein „LaMa – Dein Lastenvelo Mannheim“ nutzte die Gelegenheit, ein neues Lastenrad vorzustellen und Gelegenheit zum Probefahren zu geben. Es soll dauerhaft an einer festen Ausleihstation in Neuhermsheim oder Neustheim etabliert werden.

In den Spielplatz am Landsknechtweg investierte die Stadt 180.000 Euro. Von der ersten Idee bis zur Inbetriebnahme hat es drei Jahre gedauert. *pbw*



Gemeinsam mit Vertretern der Kinder- und Jugendförderung, dem Stadtraumservice sowie am Prozess beteiligten Kindern und Jugendlichen schnitt Erste Bürgermeisterin Diana Pretzell das rote Band durch. *Foto: Warlich*



Mit dem überdachten Pavillon (links im Bild) wurde auch den Wünschen der Jugendlichen Rechnung getragen. *Foto: Warlich*

Trauer um Polizeipräsident Siegfried Kollmar



Polizeipräsident Siegfried Kollmar (†). *Foto: Polizeipräsidium Mannheim*

MANNHEIM/OSTSTADT. Mitte März war Polizeipräsident Siegfried Kollmar nach einer geplanten Operation unerwartet verstorben. Kollmar wurde 1961 in Heidelberg geboren, trat 1979 in den Polizeidienst ein und war seit 2021 Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Mannheim. Die Dienststelle wird bis auf Weiteres von Polizeivizepräsidentin Ulrike Schäfer geleitet.

In einem bewegenden Trauergottesdienst in der Christuskirche, der von Pfarrer Friedel Goetz gehalten wurde, nahmen Familie und Freunde, Beschäftigte des Polizeipräsidiums sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung vor Ostern Abschied. Aus Stuttgart war Innenminister Thomas Strobl gekommen, der am plötzlichen und unerwarteten

Tod Kollmars großen Anteil nahm: „Siegfried Kollmar war ein Polizist mit Leib und Seele, geradlinig, ein Macher, der anpackt und nach vorne denkt, ein Polizist, der sich immer für seine Polizei eingesetzt hat.“ Oberbürgermeister Christian Specht zeigte sich auch persönlich sehr betroffen. Als Stadtoberhaupt erinnerte er an die stets „enge, vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat“. Mit Polizeipräsident Kollmar habe Mannheim „einen engagierten, stets ausgewogen agierenden Partner für alle Belange der Sicherheit in unserer Stadt“ verloren. Neben dem Verein SiMA – Sicherheit in Mannheim e. V. nannte er als gemeinsame Projekte auch den Aktionsplan „Mehr Sicherheit für Mannheim“ in Zusammenarbeit mit dem Land Baden-Württemberg. *z.g./sts*

Nie wieder 33

Ausverkaufte Vorstellung im Kulturtreff Feudenheim

FEUDENHEIM. „Da kommen immer noch Leute, wo wollen die denn alle sitzen?“, fragt eine Besucherin ihre Begleitung. So dicht die Menschen beieinandersitzen, so dicht ist auch die Atmosphäre, die die Akteure Bettina Franke, Bernd Köhler und Joachim Romeis erzeugen.

Die Schauspielerinnen Bettina Franke zitiert, berichtet und singt mit klarer, raumfüllender, charismatischer Stimme, der Musiker Bernd Köhler präsentiert in Begleitung seiner Gitarre eine passende Liederauswahl mit Gefühl und Nachdruck, Joachim Romeis setzt mit seiner Geige wertvolle und eindringliche Akzente – als Quintessenz entsteht ein Abend, wie er lebendiger und intensiver nicht sein kann.

Bettina Franke liest aus dem Buch „Der Wendepunkt“ von Klaus Mann. Es ist 1933. Bayern trotz noch dem Naziterror, es wird noch die vollkommene Freiheit genossen. In anderen Teilen Deutschlands wird bereits misshandelt, verfolgt und eingesperrt. Manns Schwester Erika ist zusammen mit ihrer Lebensgefährtin Therese Giese Mitglied im politischen Kabarett „Pfefermühle“. Die Geschwister Mann erkennen rechtzeitig die Bedrohung durch den Naziterror und flüchten – Klaus Mann nach Paris, Erika Mann in die Schweiz.

Weiter geht es mit Einblenden in die Geschichte. Das Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933 etwa, in dem Gesetze allein von der Reichsregierung erlassen werden und nicht mehr verfassungskonform sein müssen. Zahlreiche Politiker der SPD und KPD werden verhaftet, sind geflohen oder untergetaucht. Unter Druck stimmte die bürgerliche Deutsche Zentrumspartei bei der Abstimmung zu, machte so das Ermächtigungsgesetz möglich.

Tiefe Betroffenheit und Kopfschütteln löst die Schilderung über das „Judenanquarium Rheinbad Herweg“ aus. Unter dem Motto „Kein Judenschwein im Deutschen Reich! Reinheit für das deutsche Blut!“ werden Badegäste attackiert, Badehosen herun-



Joachim Romeis, Bettina Franke und Bernd Köhler (von links) gestalten den Abend. *Foto: Köhn*

tergezogen und mutmaßliche Juden ins Wasser gestoßen. Ein weiterer Meilenstein dieser entsetzlichen Epoche stellt die Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 dar: „Wider den undeutschen Geist“ heißt das Schlagwort, unter dem die Werke namhafter Autoren verbrannt werden. Bücher von Frauen sind den Nationalsozialisten zu unbedarft und daher keinen „Begleitspruch“ wert.

In der prächtigen Stadt Czernowitz entsteht ein jüdisches Ghetto. 50.000 Menschen fristen ein schreckliches Dasein, unter ihnen die junge Dichterin Selma Meerbaum-Eisinger. Die Jüdin stirbt mit 18 Jahren 1942 im Zwangsarbeitslager in Fleckfieber.

Damals wie heute fließen Gelder der Industrie und beeinflussen die Politik. Der Künstler John Heartfield verdeutlicht die große Rolle der Schwerindustrie bei der Machtergreifung Hitlers auf dem Bild mit dem Titel „Millionen stehen hinter mir“. Es zeigt Adolf Hitler, in dessen nach hinten ausgestreckte Hand ein Industrieller Geldbündel hineinlegt.

Bettina Franke schwankt in die Gegenwart. Wieder sind es finanzstarke Unternehmer und Politiker, die in Potsdam unter der Regie der AfD den Masterplan zur Remigration nicht assimilierten Staatsbürger planen. Etwa 8 km vom Wannseehaus entfernt, in dem 1942 die systematische Vernichtung der Juden geplant

wird. Schlagwörter wie Identität Bewegung, Leitkultur und Werteunion geistern durchs Netz. Korrektiv bringt es ans Licht. Zwei CDU-Politiker und Roland Hartwig, der Referent von Alice Weidel, sowie Martin Sellner, ein rechtsextremster Aktivist aus Österreich, sind dabei.

Bernd Köhler rahmt die Texte mit Liedern ein, die unter die Haut gehen. Bertold Brechts „Lied von der Moldau“, „Lied vom SA-Mann“, „Vorwärts und nicht vergessen“, von Konstantin Wecker „Sag Nein“ sind passgenau. „In dieser Straße“ stammt aus seiner Feder und schildert ein Erlebnis aus den 60er Jahren. Sehr ausdrucksstark singt Bettina Franke mit „Die Ballade der Judenhure Marie Sanders“ (Komponisten Bertolt Brecht und Hans Eisler) die Geschichte einer jungen Frau, die sich in einen Juden verliebt.

Am 20. und 21. Januar 2024 gehen in Deutschland 1,4 Millionen Menschen auf die Straße gegen Rechts. „Durch das unheimlich heimliche Treffen in Potsdam ist die schweigende Mehrheit aufgewacht“, stellt Monika Hellweg vom Kulturtreff fest und ergänzt hinsichtlich der offensichtlich riesigen Nachfrage: „Wir hätten besser die Kulturhalle für diese Veranstaltung gewählt!“

Die Zuschauer sind durchweg gebannt, klatschen und singen mit. Der Abend endet mit begeistertem Applaus, Bravourufen und einer Zugabe von Bernd Köhler. *CoKo*

FÜR SIE HIER VOR ORT
Schweizingerstadt • Oststadt • Neustheim
Neuhermsheim • Feudenheim • Wallstadt

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

beer Hiebeler
BESTATTUNGSHAUS 0621 8430290

Organisation der Bestattung Bestattungsvorsorge persönliche Abschiedsrede

Nicole Gundt
Fachberaterin

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

UNSER TEAM VOR ORT

Stefan Seitz
Redaktionsleitung
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 72 73 96-0
E-Mail:
s.seitz@sosmedien.de

Thomas Jentschek
Anzeigenberatung
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 82 09 13 16
Mobil 0176 24 26 68 59
E-Mail:
t.jentschek@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2024

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
17. Mai (6. Mail)	Zukunftsplanung / Alter / Ausbildung / Kommunalwahl
7. Juni (27. Mail)	Kommunalwahl / Biergarten / Gastro / Notiert
12. Juli (1. Juli)	Sommergewinnspiel / Freizeit
23. August (12. August)	Freizeit / Ausflüge in die Region
13. September (2. September)	Goldener Herbst
4. Oktober (23. September)	Gesundheit / Kerwe Feudenheim
31. Oktober (21. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
22. November (11. November)	Advent / Essen & Trinken
13. Dezember (2. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 17. Mai

pietaet hiebeler gmbh
bestattungsdienst seit 1939

Was im Trauerfall zu tun ist.
WIR HELFEN IHNEN BEI ALLEM, WAS ANSTEHT.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3-5
68119 Mannheim
info@pietaet-hiebeler.de

Tele.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de